

Unselbständiger Investmentfonds (FCP) nach
französischem Recht

JAHRESBERICHT
CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES

zum 30. Dezember 2022

Verwaltungsgesellschaft: CANDRIAM

Abschlussprüfer: PRICEWATERHOUSECOOPERS AUDIT

CANDRIAM - 19-21 route d'Arlon - L-8009 Strassen - Großherzogtum Luxemburg

Merkmale des OGA

Rechtsform

Rechtlich unselbständiger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement [FCP]) nach französischem Recht.

Merkmale der Anteile

| Anteil | ISIN | Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge | Basiswährung | Mindestzeichnungsbetrag | | Ausgangswert | Mögliche Zeichner | Wechselkursabsicherung |
|-----------|--------------|---|--------------|--------------------------------------|----------------|---------------|---|---|
| | | | | Erstzeichnung (*) | Folgezeichnung | | | |
| Classique | FR0010794792 | Thesaurierung | EUR | entfällt | entfällt | 10.000,00 EUR | Alle Anleger | Siehe Risikoprofil |
| I | FR0010813105 | Thesaurierung | EUR | 250.000,00 EUR | entfällt | 10.000,00 EUR | Alle Anleger | Siehe Risikoprofil |
| I in GBP | FR0013201894 | Thesaurierung | GBP | 250.000,00 EUR oder Gegenwert in GBP | entfällt | 10.000,00 GBP | Alle Anleger | Vollständig und systematisch gegenüber dem Euro |
| I in USD | FR0013446341 | Thesaurierung | USD | 250.000,00 EUR oder Gegenwert in USD | entfällt | 1.500,00 USD | Alle Anleger | Vollständig und systematisch gegenüber dem Euro |
| N | FR0013202835 | Thesaurierung | EUR | entfällt | entfällt | EUR 150,00 | Den Vertriebsstellen vorbehalten | Siehe Risikoprofil |
| U | FR0013201886 | Thesaurierung | EUR | entfällt | entfällt | EUR 150,00 | In Italien vertriebenen Lebensversicherungsprodukten vorbehalten | Siehe Risikoprofil |
| R | FR0013305190 | Thesaurierung | EUR | entfällt | entfällt | EUR 150,00 | Finanzintermediäre (einschließlich der Vertriebspartnern und Plattformen): die gesonderte Vereinbarungen mit ihren Kunden bezüglich der Bereitstellung von Wertpapierdienstleistungen hinsichtlich des Fonds geschlossen haben und denen es in Übereinstimmung mit ihren geltenden Rechtsvorschriften untersagt ist, für die Bereitstellung der oben genannten Wertpapierdienstleistungen von der Verwaltungsgesellschaft Gebühren, Provisionen oder sonstige finanzielle Vergünstigungen zu empfangen. | Siehe Risikoprofil |
| Z | FR0013245081 | Thesaurierung | EUR | entfällt | entfällt | 1.000,00 EUR | OGA vorbehalten, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden und die von einer Konzerngesellschaft der Candriam-Gruppe verwaltet werden | Siehe Risikoprofil |

(*)Der Mindestbetrag bei Erstzeichnung gilt nicht für die Verwaltungsgesellschaft, die verschiedenen Gesellschaften der Gruppe Candriam Investors Group und die Fonds, die von einer Gesellschaft der Gruppe verwaltet werden.

Anlageziel

Im Rahmen seiner systematischen Verwaltung besteht das Anlageziel des Fonds darin, über systematische quantitative Strategien bei einer angestrebten Volatilität von weniger als 12 % (im Jahresdurchschnitt) unter normalen Marktbedingungen (ohne Berücksichtigung der Verwaltungsgebühr) eine höhere absolute Performance als der €STR (kapitalisiert) für die auf EUR lautenden Anteile, eine höhere absolute Performance als der SONIA (kapitalisiert) für die auf GBP lautenden Anteile und eine höhere absolute Performance als der EFFR (kapitalisiert) für die auf USD lautenden Anteile zu realisieren, unabhängig von der Entwicklung der internationalen Aktien-, Zins- und Devisenmärkte und unabhängig von der dort herrschenden Volatilität.

Benchmark

Der Fonds wird aktiv verwaltet, wobei der Anlageprozess keine Bezugnahme auf eine Benchmark impliziert. Der herangezogene Indikator berücksichtigt ausdrücklich keine Nachhaltigkeitskriterien.

€STR (kapitalisiert)

Das ist der kurzfristige Zinssatz in Euro, der den unbesicherten Tagesgeldsatz in Euro für Banken der Eurozone widerspiegelt.

Der €STR-Index wird vom European Money Markets Institute bereitgestellt, das ein von der ESMA gemäß den Bestimmungen von Artikel 34 der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 registrierter Finanzdienstleister ist.

Er kann im Internet abgerufen werden unter <https://www.emmi-benchmarks.eu>.

SONIA (kapitalisiert) (Sterling Overnight Index Average)

Das ist der Durchschnittszinssatz, zu dem sich Banken Pfund Sterling von sonstigen Finanzinstituten von einem Tag auf den nächsten ausleihen.

Der Index SONIA wird von der Bank of England bereitgestellt.

Er kann im Internet abgerufen werden unter: <https://www.bankofengland.co.uk/markets/benchmarks>

Effective Federal Funds Rate (Interest Rate) – EFFR oder Fed Fund

Das ist der Zinssatz, zu dem Finanzinstitute untereinander tägliche Transaktionen mit US-Zentralbankgeld handeln (Salden in USD, die die Banken bei der Fed halten).

Der Index EFFR wird von der Federal Reserve Bank von New York (New York Fed) bereitgestellt

Er kann im Internet abgerufen werden unter: <https://apps.newyorkfed.org/markets/autorates/fed%20funds>

Die Indikatoren werden verwendet zur Bestimmung des Risikoniveaus/der Risikoparameter;

- für einen Performancevergleich;
- zur Berechnung der Performancegebühr bestimmter Anteilklassen.

Für die Fälle, dass der Referenzindex nicht länger veröffentlicht wird oder sich seine Zusammensetzung im Wesentlichen ändert, hat die Verwaltungsgesellschaft schriftlich solide Pläne ausgearbeitet. Sollte dies angebracht erscheinen, wählt die Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage dieser Pläne einen anderen Referenzindex. Ein Wechsel des Referenzindex wird in den Prospekt aufgenommen, der aus diesem Anlass geändert wird. Die Pläne sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anlagestrategie

Dieser Fonds berücksichtigt ausdrücklich keine Analyse von ESG-Aspekten. Insbesondere verfolgt der Fonds kein nachhaltiges Anlageziel und fördert konkret keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Sinne der SFDR-Verordnung.

Dieser Fonds nimmt aus einem oder mehreren der möglichen folgenden Gründe keine systematische Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen vor:

- Alle oder ein Teil der emittierenden Gesellschaften stellen keine ausreichenden PAI-Daten (PAI = principal adverse impacts, d. h. wichtigste nachteilige Auswirkungen) bereit.
- Das PAI-Kriterium wird beim Anlageprozess des Fonds nicht als ein entscheidendes Element erachtet.
- Der Fonds setzt derivative Produkte ein, für die eine Behandlung der PAI-Kriterien noch nicht definiert bzw. standardisiert ist.
- Die zugrunde liegenden Fonds können die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit nicht so berücksichtigen, wie von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt.

Angleichung an die Taxonomie

Bei Fonds, die kein nachhaltiges Investitionsziel verfolgen und die ökologische und/oder soziale Merkmale nicht besonders bewerben, werden die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen bei der Berücksichtigung der Kriterien der Europäischen Union für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Bereich Umwelt außer Acht gelassen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Transparenzkodex auf der Website der Verwaltungsgesellschaft: <https://www.candriam.com/en/private/market-insights/sri-publications/#transparency>.

Der Fonds ist in systematische Strategien an den globalen Terminmärkten engagiert:

Verwendete Strategien

1- Dynamische Strategie: systematische Verwaltung

a) Beschreibung der Strategie

Die Regeln für das Eingehen der verschiedenen Positionen und ihre Glattstellung werden im Vorfeld festgelegt. Durch die informationstechnische Aufbereitung dieser Regeln können Handelssignale daraus erzeugt werden.

Die eingesetzten Strategien ergeben sich aus dem laufenden Research durch die Candriam Group. Die Eingliederung einer Strategie wird auf der Grundlage ihrer Korrelation mit vorhandenen Bewertungsmodellen und nach ihrer Fähigkeit bestimmt, über den empfohlenen Anlagehorizont hinweg eine Rendite zu erzielen.

Derzeit existieren drei Arten von Strategien:

- Eine Hauptstrategie, die auf einer Trendfolgestrategie basiert, welche darauf ausgerichtet ist, die Marktrichtungen auszunutzen;
- Zwei Diversifikationsstrategien:
 - o Antizyklischer Ansatz (Contrarian), der das Marktgesetz der Rückkehr zum Durchschnittswert ausnutzt;
 - o Mustererkennung, die eine statistische Analyse der Märkte vornimmt.

Die Trendfolgestrategie ist der wesentliche Performancetreiber, wohingegen die aktuell oder künftig angewandten Diversifikationsstrategien auf eine Performance ausgerichtet sind, die kaum mit jener der Hauptstrategie korreliert, um so das Risiko-Ertrags-Profil zu verbessern und Drawdowns (kumulierte Verluste) zu begrenzen. Eine neue Strategie wird eingebunden, wenn sie kaum mit vorhandenen Strategien korreliert und eine positive Rendite erwarten lässt.

b) Diversifiziertes Anlageuniversum

Die Anlagen werden über verschiedene Anlageklassen hinweg diversifiziert und erfolgen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Aktienindizes;
- Volatilitätsindizes;

- Kurzfristige Zinsen;
- Langfristige Zinsen;
- Devisen.

c) Verwaltung mit beschränktem Risiko

Die Verteilung der Positionen über die verschiedenen Märkte hinweg basiert auf dem Grundsatz der Streuung des Risikos, das für jeden der Futureskontrakte ermittelt wird. Dieses Risiko wird ermittelt, indem die Volatilität jedes einzelnen Kontrakts unter Berücksichtigung der Liquidität berechnet wird.

Bei im Rahmen dieses Fonds getroffenen Anlageentscheidungen werden Nachhaltigkeitsrisiken bei der Auswahl der Vermögenswerte nicht systematisch berücksichtigt. Dennoch können Nachhaltigkeitsrisiken beim Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments nach freiem Ermessen berücksichtigt werden.

Die Anlagestrategie beruht auf dem Einsatz von Indexderivaten. Punktuell bieten diese Instrumente nicht die Möglichkeit, die von der Verwaltungsgesellschaft ermittelten wichtigsten negativen Auswirkungen mit hinreichender Tiefe abzusichern. Daher fließen die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht in den Anlageentscheidungsprozess ein.

2- Basisportfoliostrategie

Die Basisportfoliostrategie verfolgt den Aufbau eines diversifizierten Portfolios aus privaten Emissionen (Unternehmensanleihen und Finanztitel), Staatsanleihen und französischen bzw. ausländischen Geldmarktinstrumenten, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über ein kurzfristiges Rating einer Ratingagentur von A-2 (oder gleichwertig) verfügen oder von der Verwaltungsgesellschaft mit entsprechender Bonität eingestuft werden (insbesondere bei fehlendem Rating).

Zudem kann der Fonds zur effizienten Portfolioverwaltung auf die nachfolgend beschriebenen Techniken zurückgreifen. Diese Anlagen machen 0 bis 100 % des Nettovermögens des Fonds aus.

Eingesetzte Instrumente

Der Fonds investiert im Wesentlichen in folgende Finanzinstrumente, um sein Anlageziel zu erreichen und seine Anlagestrategie umzusetzen:

1. Aktien

Entfällt.

2. Schuldtitel und Geldmarktinstrumente (0 % bis 100 %)

Der Fonds kann im Rahmen seines Liquiditätsmanagement in Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investieren. Bei diesen Anlagen handelt es sich hauptsächlich um Anleihen und handelbare Schuldtitel (darunter auch Commercial Paper) von Emittenten aller Kategorien, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über ein kurzfristiges Rating einer der Ratingagenturen von mindestens A-2 (oder gleichwertig) verfügen oder von der Verwaltungsgesellschaft mit entsprechender Bonität eingestuft werden (insbesondere bei fehlendem Rating). Diese Anlagen machen 0 bis 100 % des Portfolios aus.

3. Aktien bzw. Anteile von OGA (0 % bis 10 %)

Nach Maßgabe der geltenden aufsichtsrechtlichen Bestimmungen kann der Fonds bis zu 10 % seines Vermögens in folgende Vermögenswerte investieren:

- Anteile bzw. Aktien von europäischen OGAW (die ihrerseits höchstens 10 % ihres Vermögens in Anteile anderer OGA investieren);
- Anteile bzw. Aktien von europäischen Alternativen Investmentfonds (FIA) oder ausländischen Investmentfonds (die höchstens 10 % ihres Vermögens in Anteile anderer OGA oder ausländischer Investmentfonds investieren), die die drei sonstigen Kriterien des französischen Währungs- und Finanzgesetzes erfüllen.

Die OGA werden von Candriam oder von einer externen Verwaltungsgesellschaft verwaltet und können jeder Kategorie angehören.

Die Anlage erfolgt zum Zwecke der Diversifizierung der Portfolioanlagen und der Optimierung der Wertentwicklung.

4. Sonstige Anlagen (0 % bis 10 %)

Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in zulässigen Finanzinstrumenten oder Geldmarktinstrumenten anlegen, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden.

5. Finanzderivate: Begrenzung durch den VaR des Fonds

Arten von Derivaten

Der Fonds investiert in Derivatprodukte: auf geregelten Märkten gehandelte Terminkontrakte (über Futures, Optionen, Devisentermingeschäfte) und insbesondere in den Terminmärkten folgender Kategorien: kurzfristige Zinsen, mittel- und langfristige Staatsanleihen, Börsenindizes, Devisen).

Darüber hinaus kann der Fonds um Long- oder Short-Positionen einzugehen, zu Absicherungszwecken oder zu Arbitragezwecken Kontrakte zum Austausch von Gesamrenditen („Total Return Swaps“), CDS („Credit Default Swaps“) und Kreditderivate-Indizes oder andere derivative Finanzinstrumente mit gleichen Merkmalen (z. B. Differenzgeschäfte) einsetzen.

Bei den Basiswerten solcher Geschäfte kann es sich um einzelne Wertpapiere oder um Finanzindizes (Aktien-, Zins-, Währungs-, Kredit- oder Volatilitätsindizes etc.) handeln, in die der jeweilige Fonds im Rahmen seiner Anlageziele investieren kann.

Diese Derivate können an geregelten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden.

Zugelassene Gegenparteien

Im Rahmen außerbörslicher Geschäfte werden die Gegenparteien für diese Geschäfte von dem Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft bewertet und müssen bei Abschluss der Transaktionen ein Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 bei wenigstens einer anerkannten Ratingagentur aufweisen oder von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig eingestuft werden. Die Gegenparteien müssen in einem Mitgliedstaat der OECD ansässig sein.

Weitere Informationen über die Gegenpartei bzw. Gegenparteien solcher Transaktionen sind dem Jahresbericht des Fonds zu entnehmen.

Finanzsicherheiten

Siehe Punkt 10 „Verwaltung von Finanzsicherheiten für außerbörsliche Finanzderivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung“.

6. Finanzinstrumente mit eingebetteten Derivaten (max. 100 %)

Der Fonds kann ebenfalls in ETN (Exchange Traded Notes) auf Rohstoff-Futures-Indizes und ETC (Exchange Traded Commodities) anlegen. Das sind Schuldverschreibungen, die an geregelten Märkten gehandelt werden.

Er kann Schuldtitel mit der Option auf vorzeitige Rückzahlung auf Initiative des Emittenten oder des Inhabers halten (abrufbare Zahlungsverpflichtung und/oder Stillhalterverpflichtung) sowie allgemein jedes Finanzinstrument, das eine Finanzierungsvereinbarung einschließt.

7. Bareinlagen (0 bis 100 %)

Zum Zwecke des Liquiditätsmanagements behält sich der Fondsmanager vor, bis zu 100 % des Vermögens in Bareinlagen anzulegen.

8. Barkredite (0 % bis 10 %)

Aufgrund von Geschäften im Rahmen seines Liquiditätsmanagements (laufende Anlagen und Auflösung der Anlagen, Zeichnungs- und Rücknahme- sowie Kauf- und Verkaufstransaktionen) kann der Fonds für bis zu 10 % seines Vermögens vorübergehend als Schuldner auftreten.

9. Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung

Der Fonds kann zur Renditesteigerung und/oder zur Risikominderung auf folgende Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung zurückgreifen, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben:

- Echte Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren (Reverse Repo)

Der Fonds darf echte Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren abschließen, bei denen sich der Zedent (die Gegenpartei) verpflichtet, den im Rahmen des echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren verkauften

Vermögenswert wieder zurückzunehmen, und der Fonds sich verpflichtet, den im Rahmen des echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren gekauften Vermögenswert zurückzugeben.

Das Engagement des Fonds in diese Art von Geschäften kann sich auf bis zu 100 % seines Nettovermögens erstrecken. Der erwartete Anteil variiert in der Regel zwischen 50 % und 100 %.

Während der gesamten Laufzeit eines echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren darf der Fonds die vertragsgegenständlichen Wertpapiere nicht verkaufen oder verpfänden bzw. als Garantie begeben, es sei denn, der Fonds verfügt über andere Absicherungsmittel.

- Echte Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren (Repo)

Der Fonds darf echte Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren abschließen, bei denen sich der Fonds verpflichtet, den im Rahmen dieses echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren verkauften Vermögenswert wieder zurückzunehmen, während sich der Zessionar (die Gegenpartei) verpflichtet, die im Rahmen eines solchen echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren gekauften Vermögenswert zurückzugeben. Diese Art von Geschäften, die durch einen vorübergehenden Bedarf an liquiden Mitteln gerechtfertigt ist, darf sich auf 10 % des Nettovermögens des Fonds erstrecken. Der erwartete Anteil variiert in der Regel zwischen 0 % und 10 %. Bei Ablauf der Frist eines solchen echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren muss der Fonds über die erforderlichen Vermögenswerte verfügen, um den für die Rückgabe an den Fonds vereinbarten Preis zu zahlen. Der Einsatz dieser Instrumente darf nicht dazu führen, dass der Fonds von seinen Anlagezielen abweicht oder dass zusätzliche Risiken eingegangen werden, die über dem im Prospekt definierten Risikoprofil liegen.

- Verbundene Risiken und Maßnahmen zur Risikominderung

Die Risiken in Verbindung mit den Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (einschließlich der Verwaltung von Finanzsicherheiten) werden im Rahmen eines Risikomanagement-Verfahrens identifiziert, gesteuert und begrenzt. Die Hauptrisiken umfassen das Ausfallrisiko, das Lieferisiko, das operationelle Risiko, das Rechtsrisiko, das Verwahrnisiko und das Risiko von Interessenkonflikten (wie im Artikel „Risikofaktoren“ erläutert). Diese Risiken werden von der Verwaltungsgesellschaft durch die nachfolgend beschriebene(n) Organisation und Verfahren eingegrenzt:

Auswahl der Gegenparteien und des rechtlichen Rahmens

Die Gegenparteien für diese Geschäfte werden von dem Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft bewertet und müssen bei Abschluss der Transaktionen ein Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 bei wenigstens einer anerkannten Ratingagentur aufweisen oder von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig eingestuft werden. Bei diesen Gegenparteien muss es sich um Institute handeln, die einer Aufsicht unterliegen. Die Gegenparteien müssen in einem Mitgliedstaat der OECD ansässig sein. Mit jeder Gegenpartei wird ein marktüblicher Vertrag, dessen Bedingungen von der Rechtsabteilung und/oder dem Risikomanagement geprüft werden, geschlossen.

Finanzsicherheiten

Siehe Punkt 10 „Verwaltung von Finanzsicherheiten für außerbörsliche Finanzderivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung“.

Beschränkungen bei der Wiederanlage erhaltener Finanzsicherheiten

Siehe Punkt 10 „Verwaltung von Finanzsicherheiten für außerbörsliche Finanzderivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung“.

Getroffene Maßnahmen zur Verringerung des Risikos von Interessenkonflikten

Um das Risiko von Interessenkonflikten zu beurteilen, hat die Verwaltungsgesellschaft ein Verfahren zur Auswahl und Nachverfolgung der Gegenparteien eingeführt, das von Ausschüssen des Risikomanagements umgesetzt wird. Um jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden, entspricht die Vergütung im Rahmen dieser Geschäfte den allgemeinen Marktpraktiken.

Grundsätze für die Vergütung für Tätigkeiten in Bezug auf Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren (Reverse Repo)

Erträge, die aus Pensionsgeschäften zum Kauf von Wertpapieren (Reverse Repo) erzielt werden, fließen in voller Höhe dem Fonds zu.

Grundsätze für die Vergütung für Tätigkeiten in Bezug auf Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren

Im Rahmen dieser Geschäfte werden keine Erträge erzielt.

Regelmäßige Mitteilungen an die Anleger

Ergänzende Informationen über die Bedingungen für die Anwendung solcher Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung sind den Jahres- und Halbjahresberichten zu entnehmen.

10. Verwaltung von Finanzsicherheiten, die bei Transaktionen mit außerbörslichen Finanzderivaten und im Rahmen von Anlagetechniken zur effizienten Portfolioverwaltung zu leisten sind.

Im Rahmen außerbörslicher Geschäfte mit Finanzinstrumenten werden bestimmte Transaktionen durch eine vom Risikomanagement geprüfte Besicherungspolitik gedeckt.

a) Allgemeine Aspekte

Alle Sicherheiten, die geleistet werden, um das Ausfallrisiko zu reduzieren, müssen die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Flüssigel Mittel:

Erhaltene Sicherheiten, die nicht in bar geleistet werden, müssen in hohem Maße liquide sein und an einem geregelten Markt oder im Rahmen eines multilateralen Handelssystems gehandelt werden, das transparente Preisstellungsmethoden verwendet, so dass sich die betreffende Sicherheit kurzfristig zu einem Preis veräußern lässt, der ihrem Bewertungspreis vor dem Verkauf annähernd entspricht.

- Bewertung:

Erhaltene Sicherheiten müssen täglich bewertet werden, und Vermögensgegenstände, deren Preis sehr starken Schwankungen unterliegt, werden nur dann als Sicherheiten akzeptiert, wenn hinreichend vorsichtige Sicherheitsmargen bestehen.

- Bonität der Emittenten:

Siehe Punkt b) „Zulässige Arten von Sicherheiten“.

- Korrelation:

Die erhaltene Finanzsicherheit muss von einem von der Gegenpartei unabhängigen Unternehmen ausgegeben sein und darf keine starke Korrelation mit der Performance der Gegenpartei aufweisen.

- Diversifizierung:

Finanzsicherheiten müssen (auf Ebene des Nettovermögens) über verschiedene Länder, Märkte und Emittenten hinweg hinreichend breit gestreut sein. Im Hinblick auf die Diversifizierung der Sicherheiten darf die durch alle erhaltenen Sicherheiten entstandene Risikoposition bei einem einzigen Emittenten 20 % des Nettovermögens des betreffenden Fonds nicht überschreiten. Diese Grenze wird auf 100 % angehoben, wenn die Wertpapiere von einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums (»EWR«) oder dessen öffentlichen Gebietskörperschaften oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat des EWR angehört, begeben oder garantiert werden. Die genannten Emittenten werden als Emittenten mit guter Bonität eingestuft (d. h. sie haben ein Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 von einer der anerkannten Ratingagenturen und/oder werden von der Verwaltungsgesellschaft entsprechend eingestuft). Macht ein Fonds von der vorstehend beschriebenen Möglichkeit Gebrauch, muss er Wertpapiere halten, die im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30 % des Gesamtvermögens nicht überschreiten dürfen.

Die Risiken, die mit der Verwaltung der Sicherheiten verbunden sind (z. B. operationelle und rechtliche Risiken), werden im Rahmen eines Risikomanagement-Verfahrens identifiziert, gesteuert und beschränkt.

Die erhaltenen Sicherheiten müssen jederzeit vollständig verwertet werden können, ohne Rücksprache mit oder Einverständnis der Gegenpartei.

b) Zulässige Arten von Sicherheiten

Folgende Arten von Finanzsicherheiten sind zulässig:

- Barsicherheiten, die auf die Referenzwährung des/der betreffenden Fonds lauten;
- Schuldtitel von Emittenten mit guter Bonität (d. h., mit einem Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 [oder gleichwertig] einer Ratingagentur), die von einem (z. B. staatlichen, supranationalen usw.) Emittenten des öffentlichen Sektors eines Mitgliedslandes der OECD begeben wurden und deren Emissionsvolumen mindestens 250 Mio. Euro und deren Restlaufzeit maximal 25 Jahre beträgt;
- Schuldtitel von Emittenten mit guter Bonität (d. h., mit einem Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 (oder

gleichwertig) einer Ratingagentur), die von einem Emittenten des privaten Sektors eines Mitgliedslandes der OECD begeben wurden und deren Emissionsvolumen mindestens 250 Mio. Euro und deren Restlaufzeit maximal 10 Jahre;

- Aktien, die an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einer Wertpapierbörse eines Mitgliedstaates der OECD notiert sind oder gehandelt werden, unter der Voraussetzung, dass diese in einem wichtigen Index enthalten sind;
- Anteile bzw. Aktien von Organismen für gemeinsame Anlagen mit hinreichender Liquidität, die in Geldmarktinstrumenten, in Anleihen guter Bonität oder in Aktien anlegen, die die vorstehend erläuterten Bedingungen erfüllen.

Die Abteilung Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft kann strengere Kriterien für erhaltene Sicherheiten festlegen, um bestimmte Arten von Instrumenten, bestimmte Länder oder Emittenten oder auch bestimmte Wertpapiere auszuschließen. Sollte sich ein Gegenparteirisiko realisieren, kann der Fonds Eigentümer der erhaltenen Finanzsicherheit werden. Falls der Fonds diese Sicherheit zu einem Wert veräußern kann, der dem Wert der verliehenen/abgetretenen Vermögenswerte entspricht, entstehen ihm aus diesem Geschäft keine finanziellen Nachteile. Im gegenteiligen Fall (falls der Wert der als Sicherheit erhaltenen Vermögenswerte den Wert der verliehenen/abgetretenen Vermögenswerte unterschreitet, bevor sie veräußert werden können) erleidet der Fonds einen Verlust in Höhe der Differenz zwischen dem Wert der verliehenen/abgetretenen Vermögenswerte und dem Wert der Sicherheit bei ihrer Veräußerung.

c) Höhe der erhaltenen Finanzsicherheiten

Die für außerbörsliche Finanzinstrumente und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erforderliche Höhe der Sicherheitsleistungen wird anhand der mit den einzelnen Gegenparteien getroffenen Übereinkünfte gegebenenfalls unter Berücksichtigung bestimmter Faktoren, wie Art und Merkmale der Transaktion, Bonität der Gegenpartei sowie geltende Marktbedingungen, festgesetzt. Das nicht durch Sicherheiten gedeckte Engagement gegenüber der Gegenpartei bleibt jederzeit unterhalb der gemäß den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für das Ausfallrisiko festgesetzten Grenzen.

d) Grundsätze für die Vornahme von Abschlägen

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze für die Vornahme von Abschlägen bei der Bewertung von als Finanzsicherheit geleisteten Vermögenswerten (insbesondere in Bezug auf die Bonität) der einzelnen Anlageklassen festgelegt. Diese Grundsätze sind auf Wunsch kostenfrei am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

e) Beschränkungen bei der Wiederanlage erhaltener Finanzsicherheiten

Finanzsicherheiten, die keine Barsicherheiten sind, dürfen weder veräußert noch wiederangelegt noch verpfändet werden.

Unter Einhaltung der geltenden Diversifizierungskriterien dürfen Barsicherheiten ausschließlich wie folgt verwendet werden: Einlage in einem Depot bei Gegenparteien, die den oben stehenden Zulassungskriterien entsprechen; Anlage in Anleihen von Staaten mit guter Bonität; im Rahmen von jederzeit kündbaren Wertpapierpensionsgeschäften, bei denen der Fonds als Pensionsnehmer auftritt und/oder Anlage in kurzfristigen Geldmarktfonds.

Auch wenn die Vermögenswerte, in die Sicherheiten angelegt werden, ein niedriges Risiko aufweisen, können die getätigten Anlagen dennoch mit einem geringen Finanzrisiko behaftet sein.

f) Verwahrung von Finanzsicherheiten

Bei einer Eigentumsübertragung wird die erhaltene Sicherheit von der Depotbank verwahrt. Finanzsicherheiten, die aufgrund anderer Arten von Vereinbarungen zu leisten sind, können von einer externen Depotbank verwahrt werden, die einer Aufsicht unterliegt und mit der Stelle, die die Finanzsicherheit leistet, in keiner Weise verbunden ist.

Die erhaltenen Sicherheiten müssen jederzeit vollständig verwertet werden können, ohne Rücksprache mit oder Einverständnis der Gegenpartei.

g) Finanzsicherheiten zugunsten der Gegenpartei

Bestimmte Derivate können eine erste Sicherheitsleistung zugunsten der Gegenpartei erfordern (Barmittel und/oder Wertpapiere).

11. Bewertung

Pensionsgeschäfte zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren.

Pensionsgeschäfte (zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren) werden zu ihren Anschaffungskosten zuzüglich Zinsen bewertet. Bei Kontrakten mit einer längeren Laufzeit als drei Monaten kann der Kreditspread der Gegenpartei neu bewertet werden.

Sicherheit

Die erhaltende Sicherheit wird von der Verwaltungsgesellschaft und/oder von dem Sicherheitenverwalter täglich bewertet. Die gestellte Sicherheit wird von der Verwaltungsgesellschaft und/oder von dem Sicherheitenverwalter täglich bewertet.

Tabelle der Derivate

| | MARKTTYP | | RISIKOART | | | | | ZWECK DER ANLAGE | |
|-------------------------------|---|-----------|-----------|--------|---------|--------|------------------|------------------|------------------------------|
| | Geregelter und/oder organisierter Markt | OTC-Markt | Aktien | Zinsen | Devisen | Kredit | Sonstiges Risiko | Absicherung | Eingehen einer Anlagepositio |
| Terminkontrakte auf | | | | | | | | | |
| Indizes | x | x | x | | | | | x | x |
| Zinsen | x | x | | x | | | | x | x |
| Devisen | x | x | | | x | | | x | x |
| Volatilitäten | x | x | | | | | x | x | x |
| Optionen auf | | | | | | | | | |
| Aktienindizes | x | x | x | | | | | x | x |
| Zinsen | x | x | | x | | | | x | x |
| Devisen | x | x | | | x | | | x | x |
| Volatilitäten | x | x | | | | | x | x | x |
| Swaps | | | | | | | | | |
| Aktienindizes | | x | x | | | | | x | x |
| Zinsen | | x | | x | | | | x | x |
| Devisen | | x | | | x | | | x | x |
| Volatilitäten | | x | | | | | x | x | x |
| Devisentermingeschäfte | | | | | | | | | |
| Devisen | | x | | | x | | | x | x |
| Kreditderivate | | | | | | | | | |
| Credit Default Swaps (CDS) | | x | | | | x | | x | x |
| Kreditderivate-Indizes | | x | | | | x | | x | x |
| Total Return Swap | | x | | | | x | | x | x |

Risikoprofil

Ihr Kapital wird vorrangig in Finanzinstrumenten angelegt, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente unterliegen der Entwicklung und den Unwägbarkeiten der Märkte.

Im Rahmen der Anlagestrategie wird das Portfolio insbesondere an den Terminmärkten investiert sein, und zwar über Anlagen insbesondere in Futureskontrakten auf Aktien-, Zins, Devisen- und Volatilitätsindizes, die mit den nachstehenden Risiken verbunden sein können. Diese Risiken sind unter anderem dadurch gekennzeichnet, dass die Erstinvestition (Einschuss) weit unter dem Nominalwert des Kontraktes liegt, wodurch ein Hebeleffekt erzielt wird.

Der Fonds kann im Wesentlichen folgenden Risiken ausgesetzt sein:

Kapitalverlustrisiko

Anleger werden darauf hingewiesen, dass keinerlei Garantie auf das investierte Kapital gegeben wird; Anleger erhalten ihr investiertes Kapital daher möglicherweise nicht in voller Höhe zurück.

Aktienrisiko

Der Fonds kann dem Aktienmarktrisiko ausgesetzt sein (aufgrund der gehaltenen Wertpapiere und/oder aufgrund von Derivaten). Solche Anlagen, die über Long- oder Shortpositionen eingegangen werden, können ein erhebliches Verlustrisiko beinhalten. Wenn sich der Aktienmarkt entgegengesetzt zu den eingegangenen Positionen entwickelt, kann dies Verlustrisiken beinhalten und dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt.

Zinsrisiko

Eine Veränderung der Zinssätze (insbesondere aufgrund von Inflation) kann Verlustrisiken zur Folge haben und dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt (insbesondere bei einem Anstieg der Zinssätze und einer positiven Zinssensitivität des Fonds oder bei einem Rückgang der Zinssätze und einer negativen Zinssensitivität des Fonds). Dabei reagieren langfristige Anleihen (und mit ihnen verbundene Derivate) relativ stark auf Zinsänderungen. Eine Veränderung der Inflation, d. h. ein allgemeiner Anstieg oder eine allgemeine Verringerung der Lebenshaltungskosten, ist einer der Faktoren, der sich auf die Zinssätze und damit auf den Nettoinventarwert auswirken kann.

Währungsrisiko

Das Währungsrisiko ergibt sich aus den direkten Investitionen des Fonds und seinen Geschäften am Terminmarkt, die auf eine andere Währung als die Bewertungswährung des Fonds ausgerichtet sind. Die Schwankungen der Wechselkurse dieser Währungen gegenüber der Bewertungswährung des Fonds können den Wert der Anlagen im Portfolio negativ beeinflussen.

Risiko in Verbindung mit derivativen Finanzinstrumenten

Derivate sind Finanzinstrumente, deren Wert von einem oder mehreren Basiswerten (Aktien, Zinssätze, Anleihen, Devisen etc.) abhängt (oder abgeleitet wird). Der Einsatz von Derivaten ist folglich mit dem Risiko der Basiswerte verknüpft. Derivate können zum Zwecke der Ausrichtung auf die Basiswerte oder zum Zwecke der Absicherung gegenüber den Basiswerten eingesetzt werden. Je nach den verfolgten Strategien kann der Einsatz von Derivaten darüber hinaus das Risiko der Hebelwirkung bergen (Vergrößerung des Abwärtsrisikos). Im Falle der Absicherungsstrategie korrelieren die eingesetzten Derivate unter bestimmten Marktbedingungen möglicherweise nicht vollkommen in Übereinstimmung mit den abzusichernden Vermögenswerten. Im Falle eines Engagements in Optionen könnte der Fonds bei einer ungünstigen Kursentwicklung der Basiswerte alle gezahlten Prämien verlieren. Darüber hinaus ist ein Engagement in Derivate dem Ausfallrisiko ausgesetzt (das jedoch durch erhaltene Sicherheiten abgeschwächt werden kann) und kann ein Bewertungsrisiko und Liquiditätsrisiko (Schwierigkeit, offene Positionen glattzustellen oder zu veräußern) bergen.

Modellrisiko

Das Anlageverfahren beruht auf der Ausarbeitung eines Modells, mit dem Signale anhand vergangener statistischer Ergebnisse erkannt werden können. Es besteht das Risiko, dass das Verfahren nicht effizient funktioniert und die eingesetzten Strategien eine Gegenperformance verursachen, weshalb keine Garantie besteht, dass sich Marktsituationen der Vergangenheit in der Zukunft nachbilden lassen.

Risiko in Verbindung mit dem diskretionären Management und der Arbitragestrategie:

Der Fonds strebt eine Performance durch Anlagen an den verschiedenen Märkten an, die sich auf die Überzeugungen des Fondsmanagers auf der Grundlage von technischen und finanziellen Kennziffern stützen. Die aus diesen Kennziffern gezogenen Schlüsse und die Prognosen des Fondsmanagers können sich als falsch erweisen und zu einer negativen Wertentwicklung führen, was im Ergebnis heißen kann, dass die erzielte Performance das angestrebte Anlageziel nicht erfüllt. Arbitrage ist eine Technik, die darauf beruht, Unterschiede zwischen notierten (oder erwarteten) Kursen zwischen verschiedenen Märkten, Sektoren, Wertpapieren, Devisen und/oder Instrumenten zu nutzen. Eine nachteilige Entwicklung solcher Arbitragepositionen (steigende Kurse bei Short- und/oder fallende Kurse bei Longpositionen) kann dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt.

Volatilitätsrisiko

Der Fonds kann (beispielsweise über direktionale oder Arbitragepositionen) dem Volatilitätsrisiko der Märkte ausgesetzt sein und folglich im Falle einer Änderung des Volatilitätsniveaus an diesen Märkten Verluste erleiden.

Schwellenmarktrisiko

Die Bewegungen an den Märkten können an diesen Märkten abrupter und stärker ausfallen als in den Industrieländern. Dies kann den Nettoinventarwert im Falle von Entwicklungen, die gegenläufig zu den eingegangenen Positionen sind, erheblich schmälern. Die Volatilität kann sich aus allgemeinen Marktrisiken oder aus den Kursschwankungen eines Einzeltitels ergeben. Darüber hinaus können an bestimmten Schwellenmärkten die sich aus einer Sektorenkonzentration ergebenden Risiken maßgeblich sein. Auch diese Risiken können eine erhöhte Volatilität zur Folge haben. In Schwellenländern können maßgebliche politische, soziale, rechtliche und steuerliche Unwägbarkeiten bestehen oder sonstige Ereignisse eintreten, die sich auf die dort investierenden Teilfonds negativ auswirken können. Darüber hinaus sind die Dienstleistungen der lokalen Depotbanken oder Unterdepotbanken in vielen Ländern, die nicht der OECD angehören, sowie in Schwellenländern rückständig. Daher unterliegen die an diesen Märkten ausgeführten Geschäftsvorgänge Transaktions- und Verwahr Risiken. In bestimmten Fällen ist es dem Fonds nicht möglich, auf einen Teil seines Vermögens oder sein gesamtes Vermögen zuzugreifen. Zudem kann er bei einer beabsichtigten Wiederanlage seiner Vermögenswerte dem Risiko einer verspäteten Lieferung ausgesetzt sein.

Risiko in Verbindung mit Hebeleffekten

Im Vergleich zu anderen Anlageformen kann der Fonds eine relativ hohe Hebelung (Leverage) einsetzen. Gehebelte Anlagen können eine beträchtliche Volatilität zur Folge haben, und der Fonds kann je nach Höhe des eingesetzten Hebels hohe Verluste erleiden.

Ausfallrisiko

Der Fonds kann außerbörsliche Finanzderivate und/oder Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung einsetzen. Solche Transaktionen können mit einem Ausfallrisiko verbunden sein, das heißt dem Risiko von Verlusten, wenn eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt.

Kreditrisiko

Ausfallrisiko eines Emittenten oder einer Gegenpartei. Dieses Risiko umfasst das Risiko in Verbindung mit der Entwicklung der Kreditspreads sowie das Ausfallrisiko. Der Fonds kann auf den Kreditmarkt ausgerichtet sein und/oder auf bestimmte Emittenten, deren Kursbewegungen davon abhängig sind, wie die Marktteilnehmer ihre Fähigkeit zur Rückzahlung ihrer Verbindlichkeiten einschätzen. Der Fonds kann zudem dem Risiko des Ausfalls eines ausgewählten Emittenten unterliegen, falls dieser nicht in der Lage ist, seine Verbindlichkeiten in Form von Kupons und/oder der Hauptschuld zurückzuzahlen. Je nachdem, ob der Fonds positiv oder negativ auf den Kreditmarkt und/oder einen bestimmte Emittenten ausgerichtet ist, kann eine Erweiterung oder eine Verengung der Spreads bzw. ein Ausfall den Nettoinventarwert des Fonds beeinträchtigen.

Lieferrisiko

Der Fonds beabsichtigt möglicherweise die Veräußerung von Vermögenswerten, die gerade Gegenstand eines Geschäfts der Gegenpartei sind. In diesem Fall wird der Fonds die Gegenpartei zur Rückgabe seiner Vermögenswerte auffordern. Das Lieferrisiko besteht darin, dass die betreffende Gegenpartei trotz ihrer vertraglichen Verpflichtung aus operativen Gründen nicht in der Lage ist, die Vermögenswerte schnell genug herauszugeben, damit der Fonds die betreffenden Wertpapiere am Markt verkaufen kann.

Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko umfasst die direkten und indirekten Verlustrisiken in Verbindung mit verschiedenen Faktoren (zum Beispiel menschliches Versagen, Betrug, böse Absicht, Ausfall der Informationssysteme und externe Ereignisse), die sich auf den Fonds und/oder die Anleger auswirken können. Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, dieses Risiko anhand von verschiedenen Kontrollen und Verfahren zu verringern.

Rechtsrisiko

Das Risiko von Streitigkeiten jeglicher Art mit einer Gegenpartei oder einem Dritten. Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, dieses Risiko anhand von verschiedenen Kontrollen und Verfahren zu verringern.

Verwahrrisiko

Das Risiko des Verlusts von bei einer Depotbank hinterlegten Vermögenswerten aufgrund von Zahlungsunfähigkeit, Fahrlässigkeit oder betrügerischen Handlungen der Depotbank oder einer ihrer Unterdepotbanken. Dieses Risiko wird durch die aufsichtsrechtlichen Pflichten von Depotbanken verringert.

Risiko von Interessenkonflikten

Interessenkonflikte können vor allem aufgrund der Auswahl einer Gegenpartei entstehen, die aus anderen Gründen als nur im Interesse des Fonds getroffen wird, und/oder aufgrund einer ungleichen Behandlung bei der Verwaltung gleichberechtigter Portfolios.

Risiko von Änderungen des Referenzindex durch den Indexanbieter

Anteilhaber werden darauf hingewiesen, dass der Indexanbieter nach alleinigem Ermessen über die Eigenschaften und die Änderung des betreffenden Referenzindex, dessen Sponsor er ist, entscheiden kann. Gemäß Lizenzvereinbarung kann von einem Indexanbieter nicht verlangt werden, den Lizenznehmern, die den betreffenden Referenzindex einsetzen, mit einer ausreichenden Frist die Änderungen an diesem Referenzindex anzuzeigen. Folglich ist die Verwaltungsgesellschaft nicht unbedingt in der Lage, die Anteilhaber im Voraus über vom Indexanbieter vorgenommene Änderungen an den Eigenschaften des jeweiligen Referenzindex zu informieren.

Nachhaltigkeitsrisiko

Das Nachhaltigkeitsrisiko bezieht sich auf Ereignisse oder Situationen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, die die Wertentwicklung und/oder die Reputation der Emittenten im Portfolio beeinflussen könnten.

Nachhaltigkeitsrisiken können in drei Kategorien unterteilt werden:

- Umweltrisiken: Umweltereignisse können physikalische Risiken für die Unternehmen im Portfolio hervorrufen. Diese Ereignisse können sich beispielsweise aus den Folgen des Klimawandels, des Biodiversitätsverlusts, der Veränderung in der Chemie der Ozeane etc. ergeben. Neben physischen Risiken können die Unternehmen auch durch die von Regierungen umgesetzten Maßnahmen zur Begrenzung dieser ökologischen Risiken beeinträchtigt werden (wie beispielsweise durch die Einführung einer Kohlenstoffsteuer). Diese Maßnahmen zur Risikobegrenzung könnten die Unternehmen je nach deren Ausrichtung gegenüber den vorgenannten Risiken und ihrer Anpassung an diese Risiken entsprechend beeinträchtigen.
- Soziale Risiken: Verweisen auf die Risikofaktoren in Verbindung mit den humanen Ressourcen, der Versorgungskette und dem Umgang der Unternehmen mit ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Die Fragen in Bezug auf die Geschlechtergleichstellung, die Vergütungspolitik, die Gesundheit und Sicherheit sowie die Risiken im Zusammenhang mit den allgemeinen Arbeitsbedingungen im Hinblick auf die soziale Dimension. Die Risiken einer Verletzung der Menschenrechte oder der Arbeitnehmerrechte innerhalb der Versorgungskette sind ebenfalls Bestandteil der sozialen Risiken.
- Governance-Risiken: Diese Aspekte ergeben sich aus den Strukturen der Unternehmensführung, wie Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, den Verwaltungsstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung und der Konformität sowie den Steuerpraktiken. Die Risiken in Verbindung mit der Unternehmensführung haben gemeinsam, dass sie aus einer fehlenden bzw. unzureichenden Unternehmensüberwachung und/oder fehlenden Anreizen für die Unternehmensführung, höheren Governance-Standards zu entsprechen, herrühren.

Das Nachhaltigkeitsrisiko kann sich aus einem bestimmten Emittenten aufgrund dessen Geschäftstätigkeiten und Praktiken ergeben, es kann jedoch auch auf externe Faktoren zurückzuführen sein. Wenn bei einem bestimmten

Emittenten ein unvorhergesehenes Ereignis, wie beispielsweise ein Personalstreik, oder allgemein eine Umweltkatastrophe eintritt, kann sich dieses Ereignis negativ auf die Performance des Portfolios auswirken. Darüber hinaus können die Emittenten ihre Geschäftstätigkeiten und/oder Grundsätze so anpassen, dass sie dem Nachhaltigkeitsrisiko weniger stark ausgesetzt sind.

Zwecks Risikobewältigung können folgende Eindämmungsmaßnahmen ergriffen werden:

- Ausschluss von umstrittenen Geschäftstätigkeiten oder Emittenten;
- Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage von Nachhaltigkeitskriterien;
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei der Auswahl der Emittenten oder der Gewichtung der einzelnen Emittenten im Portfolio;
- Engagement und solide Verwaltung der Emittenten.

Diese Eindämmungsmaßnahmen sind gegebenenfalls in dem Abschnitt des Prospekts beschrieben, in dem es um die Anlagepolitik des Fonds geht.

Relevante Änderungen des OGA

| Erfolgte Änderungen | Datum der Änderung |
|--|---------------------------|
| Prospektänderungen | 01.07.2022 |
| Änderung der Verwaltungsgesellschaft von Candriam France in Candriam | 01.07.2022 |

Rechenschaftsbericht

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit erlaubt keine Aussage über die künftige Wertentwicklung. Die Wertentwicklung ist im Laufe der Zeit nicht konstant.

Konjunktur und Finanzmärkte

Auch wenn in den USA das BIP im ersten Quartal aufgrund rückläufiger öffentlicher Ausgaben und eines negativen Außenhandelsbeitrags leicht zurückging (-0,4 % im Quartalsvergleich), blieb die private Nachfrage weiterhin dynamisch. Im ersten Quartal wurden nämlich mehr als 1,6 Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen. Im März lag die Arbeitslosenquote bei 3,6 %, die Inflation kletterte auf 8,5 %, und die Basisinflation stieg auf 6,4 %. Die ISM-Konjunkturindikatoren lagen nach wie vor über der Marke von 50. In diesem Umfeld erhöhte die US-Notenbank am 16. März den Leitzins um 25 Basispunkte auf 0,5 %. Sie sah sich hierzu veranlasst, weil zwischen Russland und den USA nur geringe Wirtschaftsbeziehungen bestehen und man befürchtete, dass die Spannungen in Europa weiteren Druck auf die Preise zur Folge haben. Der starke Anstieg der Rohstoffpreise und die Aussichten auf eine geldpolitische Straffung, mit der die Inflation wieder auf das Ziel von 2 % gesenkt werden sollte, ließen die Kurse an der Börse fallen (-4,9 % im ersten Quartal). Parallel erhöhten sich die Zinsen für 10-jährige Anleihen um 83 Basispunkte auf 2,33 %. Im zweiten Quartal verschärfte sich die Engpässe in den Lieferketten durch die Null-Covid-Politik, die in China großflächig praktiziert wurde. Trotz der Kollateraleffekte, die der Konflikt in der Ukraine bei den Rohstoff- und Erdölpreisen herbeiführte (im zweiten Quartal kostete ein Barrel im Schnitt 110 Dollar), blieben die Konjunkturindikatoren nach wie vor gut aufgestellt und die Lage am Arbeitsmarkt war weiter angespannt. Diese Entwicklungen trieben die Zinsen für 10-jährige Anleihen Mitte Juni auf annähernd 3,5 %. Als Antwort auf den Preisauftrieb hob die US-Notenbank ihren Leitzins zweimal an: ein erstes Mal Anfang Mai um 50 Basispunkte und ein weiteres Mal Mitte Juni um 75 Basispunkte. Unter diesen neuen Rahmenbedingungen, in dem Kredite teurer wurden und die Kaufkraft unter Druck stand, hat das Vertrauen der Verbraucher deutlich nachgelassen. Das Wachstum war schließlich erneut leicht negativ (-0,1 %). Im Verlauf des Quartals stieg die Rendite auf 10-jährige Anleihen um 65 Basispunkte auf 2,97 %. Die Börse verlor dagegen 16,4 %. Im Juli bewegten sich die Zinsen von 10-jährigen Anleihen je nach Statistik um das Niveau von 3 %. Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe und die Zahl der im Berichtsmonat neu geschaffenen Arbeitsplätze fielen etwas schwächer aus als in den Vormonaten, während die Inflationsrate Mitte Juli auf über 9 % kletterte. Ende Juli gerieten die Anleiherenditen aufgrund der Anhebung der Leitzinsen durch die US-Notenbank um 75 Basispunkte auf 2,5 % sowie der Spannungen infolge des Besuchs von Nancy Pelosi in Taiwan jedoch unter Abwärtsdruck. Obgleich die Inflation zum ersten Mal seit Mai 2020 im Monatsvergleich zurückging, gab der Chef der US-Notenbank bei der Konferenz in Jackson Hole Ende August zu bedenken, dass die Rückkehr zu einer Preisstabilität – die Inflation lag immer noch bei 8,3 % im Vergleich zum Vorjahr – für eine gewisse Dauer eine restriktive Geldpolitik erfordere. Trotz einer Abschwächung im verarbeitenden Gewerbe, die zum Teil auf die erhebliche Aufwertung des Dollars zurückzuführen war, wurden in der Wirtschaft pro Quartal immer noch mehr als eine Million neue Arbeitsplätze geschaffen, die Arbeitslosenquote näherte sich 3,5 %, und es waren weiterhin deutliche Lohnzuwächse zu beobachten. Diese Rahmenbedingungen veranlassten die Mitglieder des Offenmarktausschusses (der US-Notenbank) am 21. September, die Leitzinsen um weitere 75 Basispunkte auf 3,25 % anzuheben und die von ihnen für die kommenden Jahre erwarteten Zinsanhebungen deutlich nach oben zu korrigieren. Für das Jahr 2023 gehen die Mitglieder des Offenmarktausschusses davon aus, dass sich die Leitzinsen um das Niveau von 4,65 % etablieren werden, während das Zinsniveau im Juni noch auf 3,85 % geschätzt wurde. Die Renditen der 10-jährigen Anleihe beendeten das dritte Quartal bei 3,8 %, was einer Steigerung um 83 Basispunkte im Vergleich zu Ende Juni bedeutete. Die Börse wurde durch die letzten Entwicklungen sowie die Auswirkungen der deutlich gestiegen Hypothekenzinsen auf den Immobiliensektor belastet und sie gab im Quartal um 5,3 % nach. Wie das globale verarbeitende Gewerbe entwickelte sich auch der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe rückläufig und sank im vierten Quartal als Reaktion auf die Aufwertung des US-Dollars und die Verlangsamung der Weltwirtschaft unter die 50-Punkte-Marke. Zwar hat sich die Schaffung neuer Arbeitsplätze pro Monat etwas verlangsamt, mit über 250.000 neuen Stellen konnte sie sich dennoch behaupten. Die Kerninflation lag noch bei 6 %, und der Dienstleistungssektor entwickelte sich weiterhin dynamisch. Um sicherzustellen, dass die Inflation mittelfristig auf ein Niveau von 2 % zurückkehrt, hob die US-Notenbank ihren Leitzins zweimal an: ein erstes Mal Anfang November um 75 Basispunkte und ein weiteres Mal Mitte Dezember um 50 Basispunkte (auf 4,5 %). Insgesamt war 2022 ein Jahr voller Überraschungen mit einem Konflikt vor den Türen Europas, einer weitaus höheren Inflation als angenommen, der stärksten geldpolitischen Straffung seit 1980 und – trotz allem – einem Wachstum,

das sich im dritten Quartal auf 0,8 % gegenüber dem Vorquartal erholt hat. Dennoch beeinträchtigten die Entwicklungen 2022 und die dürrftigen Wachstumsaussichten für das Jahr 2023 den S&P 500. Obwohl er im letzten Quartal 7 % wiedergutmachen konnte, schloss er das Jahr bei 3840 Zählern und damit 19,4 % unter dem Niveau vom Jahresanfang. Bei der Rendite der 10-jährigen Anleihe gab es im letzten Quartal kaum Änderungen. Insgesamt scheint die Inflation ihren Höchststand überschritten zu haben, und mit jedem Sinken der Inflation korrigierten die Märkte ihre Prognosen zum endgültigen Leitzins der US-Notenbank, wodurch die Rendite der 10-jährigen Anleihe unter Abwärtsdruck geriet. Letztere schloss das Jahr bei 3,83 % und damit 233 Basispunkte über dem Niveau des Vorjahres.

In der Eurozone nahm die Konjunktur bis Ende Februar 2022 je mehr Fahrt auf, desto stärker die Vorsorgemaßnahmen gelockert wurden. Trotz des Anstiegs der Gas- und Strompreise blieb das Vertrauen der privaten Haushalte weiter hoch. Die Lage am Arbeitsmarkt spannte sich weiter an. Im Februar lagen die Arbeitslosenquote bei 6,8 % und die Inflation bei 5,9 %. Im Kielwasser von weltweit steigenden Zinsen wurde die Rendite von 10-jährigen Bundesanleihen aus Deutschland zum ersten Mal seit Anfang 2019 wieder positiv. Anteil hieran hatte auch die Europäische Zentralbank (EZB), die eine Zinserhöhung 2022 bei ihrer Sitzung im Februar nicht ausschloss. Da sich die Kerninflation nur auf 2,7 % belief, dürfte demgegenüber die Normalisierung der Geldpolitik langsamer als in den USA verlaufen. Nach der Invasion in der Ukraine trieben die Spannungen bei den Preisen für Rohstoffe und Agrarprodukte die Zinsen kräftig in die Höhe. Die Zinsen von 10-jährigen Bundesanleihen aus Deutschland beendeten das Quartal bei 0,51 %, was eine Zunahme um 69 Basispunkte im Vergleich zu Ende Dezember 2021 bedeutete. Während sich das Vertrauen bei Verbrauchern und Unternehmen bis Februar hielt, ging es im März eindeutig zurück. Diese Entwicklungen belasteten natürlich die europäische Börse, die 9,4 % einbüßte. Das zweite Quartal war von noch hohen Preisen für Energie, Industriemetalle und landwirtschaftliche Erzeugnisse, der Unterbrechung der Gaslieferungen aus Russland an Länder, die Zahlungen Rubel verweigerten, und eine Drosselung der Gasmengen in Richtung Deutschland geprägt. Ab Mai pendelte sich die Inflation insgesamt bei mehr als 8 % ein. In diesem Umfeld rechneten die Märkte mit mehreren Zinserhöhungen der EZB, was alle Zinsen in Europa in die Höhe trieb. Die Zinsen von 10-jährigen Bundesanleihen aus Deutschland und aus Italien lagen bei mehr als 1,7 % bzw. 4 %. Die hohe Zinsdifferenz veranlasste die EZB am 15. Juni zu einer Dringlichkeitssitzung, bei der sie ein neues „Anti-Fragmentierungsinstrument“ für die Eurozone angekündigte. Von Mitte Juni an wurde das mögliche Abrutschen in die Rezession für die Märkte zu einem etwas wahrscheinlicheren Szenario. Infolgedessen gingen die Zinsen für 10-jährige Bundesanleihen aus Deutschland zurück. Im Verlauf des Quartals stieg die Rendite auf 10-jährige Bundesanleihen um 86 Basispunkte auf 1,37 %. Die Börse verlor dagegen 12 %. Trotz der oben beschriebenen Entwicklungen legte das BIP im zweiten Quartal um 0,8 % gegenüber dem Vorquartal zu und die Arbeitslosenquote bewegte sich (mit 6,7 %) auf einem historischen Tiefstand. Dennoch brach das Vertrauen von privaten Haushalten und Unternehmen von Juli an noch weiter ein. Denn obgleich die Preise vieler Rohstoffe abnahmen, belasteten der extrem hohe Gaspreis und Risiken in der Gasversorgung das Vertrauen. Angesichts einer erwarteten Abschwächung des Wachstums und einer weiter steigenden Inflation erhöhte die EZB unter diesen Rahmenbedingungen am 21. Juli zum ersten Mal seit elf Jahren ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 0,5 % und legte ihren Einlagenzins auf 0 % fest. Hierdurch konnte zeitweilig die Abwertung des Euro im Verhältnis zum Dollar, der Parität erreichte, gestoppt werden. Im Laufe des Sommers kam es jedoch zu einer weiteren Verschlechterung der Wachstums- und Inflationsaussichten. Die Einkaufsmanagerindizes fielen allesamt unter die Marke von fünfzig Punkten (Bereich, in dem die Wirtschaft schrumpft), während die Inflation im September auf nahezu 10 % kletterte. Hinzu kam die weitere Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar (unterhalb der Parität), was die Teuerungsrate infolge der importierten Inflation ebenfalls anfachte. Daher beschloss die EZB am 8. September, ihren Leitzins um 75 Basispunkte auf 1,25 % zu erhöhen. Ende September schloss die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe das dritte Quartal bei 2,11 %, was einer Steigerung um 74 Basispunkte im Vergleich zu Ende Juni bedeutete. Die Börse verlor dagegen im selben Zeitraum 4,7 %. Bis zum dritten Quartal blieb das Wachstum trotz dieser Entwicklungen in jedem Quartal positiv, was vor allem der gesunden Dynamik am Arbeitsmarkt zu verdanken ist. Um den erwarteten Rückgang des Erdölpreises infolge einer Verlangsamung des weltweiten Wachstums zu kompensieren – der IWF prognostizierte für 2023 ein weltweites Wachstum von 2,7 % nach 3,2 % im Jahr 2022 – beschlossen die OPEC+-Länder Anfang des vierten Quartals, ihre Produktion ab November um 2 Mio. Barrel/Tag zu drosseln. Um dafür Sorge zu tragen, dass die Inflationserwartungen aufrechterhalten werden, während die europäischen Regierungen mehr oder weniger umfangreiche Programme zur Unterstützung der Wirtschaft ankündigten, hob die EZB ihren Leitzins zweimal an: ein erstes Mal Ende Oktober um 75 Basispunkte und ein weiteres Mal Mitte Dezember um 50 Basispunkte (auf 2,5 %). Deutschland kündigte Ende Oktober ein 200 Milliarden Euro schweres Konjunkturprogramm an. Die Entwicklungen 2022 und die dürrftigen Wachstumsaussichten für das Jahr 2023 belasteten die Börse. Dank des kräftigen Auftriebs der Börse im vierten

Quartal (+12,5 %) konnte jedoch der Einbruch am Jahresende gegenüber dem Niveau vom Jahresbeginn auf 14,5 % begrenzt werden. Nach den Verlautbarungen der EZB Mitte Dezember (weitere geldpolitischen Straffung und Verringerung des Asset Purchase Programme) gewann die Rendite von 10-jährigen Bundesanleihen Ende Dezember an Boden. Sie schloss das Jahr bei 2,56 % und damit 274 Basispunkte über dem Niveau des Vorjahres.

Kommentar des Fondsmanagements

Im Jahr 2022 trafen die im Fonds eingesetzten Strategien insgesamt auf ein günstiges Umfeld. Allerdings gab es große Unterschiede zwischen den Anlageklassen.

Zinsen und Anleihen verzeichneten ausgeprägte Trends, was auf den Kampf der Zentralbanken gegen die Inflation zurückzuführen war. Die Inflation, bei der erst in der zweiten Jahreshälfte ein Rückgang einsetzte, veranlasste die Zentralbanken nämlich zu einer immer restriktiveren Geldpolitik.

In diesem Umfeld waren auch bei Devisen deutliche Trends zu beobachten. Unsere Modelle profitierten besonders vom Rückgang des Yen als Folge der lockeren Geldpolitik, die von der Bank of Japan betrieben wurde.

Bei Aktienindizes erfuhren unsere Modelle dagegen zahlreiche falsche Signale, als sie zwischen Long- und Short-Positionen wechselten.

Die verschiedenen Anteilklassen haben sich wie folgt entwickelt:

| | | | | |
|--------------|------------------------------|-------|-----------|--------|
| FR0010794792 | Candriam Diversified Futures | C | Thes. EUR | 13,78% |
| FR0010813105 | Candriam Diversified Futures | I | Thes. EUR | 14,24% |
| FR0013446341 | Candriam Diversified Futures | IUSDH | Thes. USD | 16,02% |
| FR0013202835 | Candriam Diversified Futures | N | Thes. EUR | 13,65% |
| FR0013305190 | Candriam Diversified Futures | R | Thes. EUR | 13,98% |
| FR0013201886 | Candriam Diversified Futures | U | Thes. EUR | 14,24% |
| FR0013245081 | Candriam Diversified Futures | Z | Thes. EUR | 15,20% |

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit erlaubt keine Aussage über die künftige Wertentwicklung.

SFDR

CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES ist nach SFDR Artikel 6 eingestuft.

ESG-Merkmale sind nicht systematisch in seinen Managementrahmen integriert. Allerdings werden Nachhaltigkeitsrisiken in Anlageentscheidungen durch die Ausschlusspolitik von Candriam berücksichtigt, durch die bestimmte umstrittene Tätigkeiten ausgeschlossen werden.

Taxonomie

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten nicht.

Wesentliche Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

| Wertpapiere | Veränderungen („Rechnungswährung“) | |
|----------------------|---|-----------------|
| | Käufe | Verkäufe |
| FREN REP P ZCP 12-22 | 36 947 194,88 | 37 000 000,00 |
| CAN-MONETAIR-VAEUR | 33 163 620,20 | 19 789 387,10 |

Rechtsvorschriften

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten – Verordnung

a) Entlehene Titel und Rohstoffe

| | Wertpapierverleihe | Wertpapierentleihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|-----------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----|
| Betrag | | | | | |
| % des Nettovermögens* | | | | | |

*% ohne Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

b) Gebundenes Vermögen für jede Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und TRS, in absoluten Zahlen

| | Wertpapierverleihe | Wertpapierentleihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|----------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----|
| Betrag | | | | 261 621 480,58 | |
| % des Nettovermögens | | | | 78,96% | |

c) Die 10 wichtigsten Emittenten von erhaltenen Sicherheiten (ohne Barmittel) für jede Art von Finanzierungsgeschäften

| | Wertpapierverleihe | Wertpapierentleihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|--|--------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----|
| FRANZÖSISCHE REGIERUNG FRANKREICH | | | | 99 441 093,72 | |
| EUROPÄISCHE UNION EUROPÄISCHE UNION | | | | 82 651 366,51 | |
| EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK EUROPÄISCHE UNION | | | | 31 029 011,16 | |
| NIEDERLÄNDISCHE REGIERUNG NIEDERLANDE | | | | 29 651 190,36 | |
| KÖNIGREICH SPANIEN SPANIEN | | | | 7 697 506,48 | |
| DEUTSCHE REGIERUNG DEUTSCHLAND | | | | 4 924 288,88 | |

d) Die 10 wichtigsten Gegenparteien, in absoluten Zahlen, Aktiva und Passiva ohne Aufrechnung

| | Wertpapierverleihe | Wertpapierentleihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|-----------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----|
| NATIXIS | | | | 105 999 790,00 | |
| BNP PARIBAS SECURITIES SERVICE | | | | 79 549 328,85 | |
| CACEIS BANK FRANCE FRANCE | | | | 63 072 361,77 | |
| SOCIETE GENERALE | | | | 12 999 999,96 | |

e) Art und Qualität der Sicherheiten (Sicherheits hinterlegung)

| | Wertpapierverleihe | Wertpapierentleihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----|
| Art | | | | | |
| - Aktien | | | | | |
| - Anleihen | | | | 255 394 457,11 | |
| - OGA | | | | | |
| - TCN | | | | | |
| - Barmittel | | | | | |
| Rating | | | | AAA bis A- | |
| Währung der Sicherheit | | | | | |
| - Euro | | | | 255 394 457,11 | |

f) Abwicklung und Clearing von Kontrakten

| | Wertpapierverleihe | Wertpapierentleihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|----------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----|
| Dreiseitig | | | | X | |
| Zentrale Gegenpartei | | | | | |
| Bilateral | X | | | X | |

g) Laufzeit der Sicherheit, aufgeschlüsselt nach Tranchen

| | Wertpapierverleihe | Wertpapierentleihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|----------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----|
| Innerhalb 1 Tages | | | | | |
| 1 Tag bis 1 Woche | | | | | |
| 1 Woche bis 1 Monat | | | | | |
| 1 Monat bis 3 Monate | | | | | |
| 3 Monate bis 1 Jahr | | | | 25 463 183,24 | |
| Mehr als 1 Jahr | | | | 236 158 297,34 | |
| Offen | | | | | |

h) Laufzeit der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und TRS, aufgeschlüsselt nach Tranchen

| | Wertpapierverleihe | Wertpapierentleihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|----------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----|
| Innerhalb 1 Tages | | | | | |
| 1 Tag bis 1 Woche | | | | | |
| 1 Woche bis 1 Monat | | | | 177 519 677,32 | |
| 1 Monat bis 3 Monate | | | | 84 101 803,26 | |
| 3 Monate bis 1 Jahr | | | | | |
| Mehr als 1 Jahr | | | | | |
| Offen | | | | | |

i) Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

| | Wertpapierverl eihe | Wertpapierentl eihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|--|------------------------|------------------------|---------------------------------------|--|-----|
| Höchstbetrag (%) | | | | | |
| Eingesetzter Betrag (%) | | | | | |
| Erträge für den OGA infolge einer Wiederanlage von Barsicherheiten in Euro | | | | | |

j) Angaben zur Verwahrung von vom OGA erhaltenen Sicherheiten

| | Wertpapierverl eihe | Wertpapierentl eihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|-------------|------------------------|------------------------|---------------------------------------|--|-----|
| CACEIS Bank | | | | | |
| Wertpapiere | | | | 255 394 457,11 | |
| Barmittel | | | | | |

k) Angaben zur Verwahrung von vom OGA bereitgestellten Sicherheiten

| | Wertpapierverl eihe | Wertpapierentl eihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|-------------|------------------------|------------------------|---------------------------------------|--|-----|
| Wertpapiere | | | | | |
| Barmittel | | | | | |

l) Aufgeschlüsselte Angaben zu Erträgen und Kosten

| | Wertpapierverl eihe | Wertpapierentl eihe | In Pension gegebene Wertpapiere | In Pension genommene Wertpapiere | TRS |
|----------------|------------------------|------------------------|---------------------------------------|--|-----|
| Erträge | | | | | |
| - OGA | | | | - 871 936,04 | |
| - Fondsmanager | | | | | |
| - Dritte | | | | | |
| Kosten | | | | | |
| - OGA | | | | | |
| - Fondsmanager | | | | | |
| - Dritte | | | | | |

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und derivative Finanzinstrumente (ESMA) in Euro

a) Positionierung mithilfe von Techniken der effizienten Portfolioverwaltung und derivativen Finanzinstrumenten

Positionierung mithilfe von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung: 261 621 480,58

Wertpapierverleihe:

Wertpapierentleihe:

Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren: 261 621 480,58 Pensionsgeschäfte

Die den Positionen zugrunde liegenden Werte mithilfe von derivativen Finanzinstrumenten: 3 968 256 610,07

Termingeschäfte: 680 347,16

Optionen:

Futures: 3 967 576 262,91

Swaps:

b) Identität der Gegenpartei(en) in Bezug auf Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und derivative Finanzinstrumente

| Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung | Derivative Finanzinstrumente (*) |
|---|----------------------------------|
| BNP PARIBAS SECURITIES CACEIS BANK FRANCE SOCIETE GENERALE NATIXIS | CACEIS BANK, LUXEMBOURG BRANCH |

(*) Mit Ausnahme der aufgeführten Derivate.

c) Vom OGA erhaltene Finanzsicherheiten zur Minderung des Ausfallrisikos

| Arten von Instrumenten | Betrag in der Fondswährung |
|--|----------------------------|
| Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung | |
| Termineinlagen | |
| Aktien | |
| Anleihen | 255 394 457,11 |
| OGAW | |
| Barmittel (**) | 4 372 062,98 |
| Summe | 259 766 520,09 |
| Derivative Finanzinstrumente | |
| Termineinlagen | |
| Aktien | |
| Anleihen | |
| OGAW | |
| Barmittel | |
| Summe | |

(**) Die Position Barmittel umfasst auch flüssige Mittel aus echten Pensionsgeschäften zum Verkauf von Wertpapieren.

d) Operative Erträge und Aufwendungen in Verbindung mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung

| Operative Erträge und Aufwendungen | Betrag in der Fondswährung |
|---|----------------------------|
| Erträge (***) | - 871 936,04 |
| Sonstige Erträge | |
| Summe Erträge | - 871 936,04 |
| Direkte operative Kosten Indirekte operative Kosten Sonstige Kosten | |
| Summe Aufwendungen | |

(***) Vereinnahmte Erträge aus Pensionsgeschäften zum Kauf von Wertpapieren

Auswahl- und Bewertungsverfahren für Intermediäre und Gegenparteien

Candriam wählt für die wichtigsten Kategorien von Finanzinstrumenten (Anleihen, Aktien, Derivate) die Intermediäre aus, an die sie ihre Aufträge zur Ausführung vergibt. Diese Auswahl erfolgt in erster Linie auf Grundlage der Ausführungspolitik der Intermediäre sowie unter Berücksichtigung der »Grundsätze für die Auswahl der Finanzintermediäre, an die Candriam Aufträge zur Ausführung für Rechnung der von ihr verwalteten Fonds vergibt«. Hierbei werden insbesondere folgende Aspekte der Auftragsausführung berücksichtigt: Preis, Kosten, Schnelligkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abrechnung sowie Volumen und Art des Auftrags.

Im Rahmen dieses Verfahrens zur Auswahl und Bewertung der Finanzintermediäre und Gegenparteien sowie auf Anfrage des Fondsmanagers entscheidet der Broker-Ausschuss (»Broker Review«) von Candriam über die Zulassung bzw. Ablehnung neuer Intermediäre.

Auf diese Weise wird eine Aufstellung der für die jeweiligen Finanzinstrumente (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Derivate) zugelassenen Makler sowie eine Aufstellung der zugelassenen Gegenparteien erarbeitet.

Die Liste der zugelassenen Broker wird im Rahmen einer »Broker Review« in regelmäßigen Abständen einer Überprüfung unterzogen, um diese nach verschiedenen Filtern zu bewerten und erforderliche und zweckdienliche Änderungen und Anpassungen treffen zu können.

Bericht über die von den Finanzintermediären erhobenen Kosten:

Wir verweisen auf den von der Verwaltungsgesellschaft gemäß Artikel 314-82 der Allgemeinen Verfahrensordnung (Règlement Général) der französischen Börsenaufsichtsbehörde AMF erstellten Bericht. Dieser Bericht steht Ihnen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft unter www.candriam.com zur Verfügung.

Mitwirkung und Politik zur Stimmrechtsausübung, Nutzung von Stimmrechten

Die Verwaltungsgesellschaft übt das Stimmrecht im Rahmen der Verwaltung dieses Fonds nicht aus.

Hinsichtlich sämtlicher Fragen in Bezug auf das Engagement beziehen wir uns auf die Grundsätze des Engagements und die dazugehörigen Berichte, die auf der Internetseite von Candriam erhältlich sind

www.candriam.com/en/professional/market-insights/sri-publications

Von der Erbringerin oder der Konzerngesellschaft emittierte, im Portfolio gehaltene Finanzinstrumente

Die Aufstellung der Finanzinstrumente, die von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden, finden sich im Anhang des Jahresabschlusses des OGA.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Das festgelegte Verfahren zur Messung ist der absolute VaR:

Maximalwert des täglichen VaR: 13,39 %

Mindestwert des täglichen VaR: 1,94 %

Durchschnittswert des täglichen VaR: 4,99 %

Vergütungspolitik

Die für den Fonds geltende europäische Richtlinie 2014/91/EU zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ist am 18. März 2016 in Kraft getreten. Sie wurde durch das einschlägige luxemburgische Gesetz vom 10. Mai 2016 in luxemburgisches Recht umgesetzt. Aufgrund dieser neuen Vorschrift ist der Fonds verpflichtet, im Jahresbericht Informationen über die Vergütung der im Sinne des Gesetzes ermittelten Beschäftigten zu veröffentlichen.

Candriam besitzt zwei Zulassungen: zum einen als Verwaltungsgesellschaft im Sinne von Artikel 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und zum anderen als Verwalter von alternativen Investmentfonds im Sinne des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter von alternativen Investmentfonds. Die Candriam im Rahmen dieser beiden Gesetze obliegenden Pflichten sind sich relativ ähnlich, und Candriam geht davon aus, dass seine Mitarbeiter für Aufgaben bei der Verwaltung von OGAW und von alternativen Investmentfonds (AIF) gleich vergütet werden.

In dem Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 zahlte Candriam die folgenden Beträge an seine Beschäftigten: Bruttogesamtsumme der geleisteten fixen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Vergünstigungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht im Ermessen liegenden Vergütungspolitik angesehen werden könnten und keine Anreizwirkung auf das Risikomanagement haben): 16 496 391 EUR.

Bruttogesamtsumme der geleisteten variablen Vergütungen: 7 603 281 EUR. Zahl der Begünstigten: 147.

Summe der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben. Die von Candriam verwendeten Systeme erlauben keine derartige Identifizierung für jeden verwalteten Fonds. Die nachfolgenden Zahlen weisen außerdem den aggregierten Betrag der Gesamtvergütungen bei Candriam aus.

Summe der Vergütungen für Führungskräfte: 4 123 181 EUR.

Summe der Vergütungen an Mitarbeiter von Candriam, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Fonds haben, bei denen Candriam die Verwaltungsgesellschaft ist (ausgenommen Führungskräfte): 2 274 454 EUR.

Von Candriam im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 geleistete Vergütungen an Mitarbeiter seiner belgischen Niederlassung (d. h., Candriam – Belgian Branch) in der Eigenschaft als Finanzverwalter:

Bruttogesamtsumme der geleisteten fixen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Vergünstigungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht im Ermessen liegenden Vergütungspolitik angesehen werden könnten und keine Anreizwirkung auf das Risikomanagement haben

: 24 652 347 EUR.

Bruttogesamtsumme der geleisteten variablen Vergütungen: 10 435 950 EUR. Zahl der Begünstigten: 256.

Summe der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern des Finanzverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben. Die vom Finanzverwalter verwendeten Systeme erlauben keine derartige Identifizierung für jeden verwalteten Fonds. Die nachfolgenden Zahlen weisen außerdem den aggregierten Betrag der Gesamtvergütungen des beauftragten Finanzverwalters aus.

Summe der Vergütungen für Führungskräfte: 5 059 679 EUR.

Summe der Vergütungen an Mitarbeiter des beauftragten Finanzverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Fonds haben, bei denen dieser der beauftragte Finanzverwalter ist (ausgenommen Führungskräfte): 4 582 833 EUR.

Von Candriam im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 geleistete Vergütungen an Mitarbeiter seiner französischen Niederlassung (d. h., Candriam – Succursale française) in der Eigenschaft als Finanzverwalter:

Bruttogesamtsumme der geleisteten fixen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Vergünstigungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht im Ermessen liegenden Vergütungspolitik angesehen werden könnten und keine Anreizwirkung auf das Risikomanagement haben): 18 384 879 EUR.

Bruttogesamtsumme der geleisteten variablen Vergütungen: 9 558 325 EUR. Zahl der Begünstigten: 202

Sonstige Informationen

Der ausführliche Prospekt des OGAW sowie die letzten Jahres- und periodischen Berichte werden innerhalb einer Woche auf formlose schriftliche Anfrage des Anteilnehmers an nachstehende Anschrift zugesandt:

CANDRIAM

SERENITY – Bloc B
19-21 route d’Arlon
L-8009 Strassen (Großherzogtum Luxemburg)

Candriam – Succursale Française

40, rue Washington
75408 PARIS Cedex 08
Tel.: +33 (0)1 53 93 40 00

www.candriam.com

Kontakt: <https://www.candriam.fr/contact/>



CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES

**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER DEN
JAHRESABSCHLUSS
für das Geschäftsjahr zum 30. Dezember 2022**



**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER DEN
JAHRESABSCHLUSS
für das Geschäftsjahr zum 30. Dezember 2022**

CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES
OGAW, GEGRÜNDET IN DER RECHTSFORM EINES FONDS COMMUN DE PLACEMENT
geregelt durch das französische Währungs- und Finanzgesetz (Code monétaire et financier)

Verwaltungsgesellschaft
CANDRIAM INVESTORS GROUP
WASHINGTON PLAZA - 40, rue Washington
F-75008 PARIS CEDEX 08

Prüfungsurteil

In Ausführung des uns durch die Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den diesem Bericht beiliegenden Jahresabschluss des in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement gegründeten OGAW CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES für das Geschäftsjahr zum 30. Dezember 2022 geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss nach den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses und der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des OGAW, der in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement gegründet wurde, am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für unsere Stellungnahme

Prüfungsstandard

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen. Die uns gemäß diesen Grundsätzen obliegenden Aufgaben werden in diesem Bericht im Abschnitt »Aufgaben des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses« erläutert.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfungsaufgaben unter Einhaltung der Pflicht zur Unabhängigkeit gemäß dem Handelsgesetzbuch sowie den Standesregeln für den Beruf des Abschlussprüfers während des Zeitraums vom 01.01.2022 bis zum Datum der Erstellung unseres Berichts ausgeführt.

*PricewaterhouseCoopers Audit – 63, rue de Villiers – 92208 Neuilly-sur-Seine – Frankreich
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax.: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Société d'Expertise Comptable, eingetragen im Tableau de l'Ordre du Conseil Régional de Paris, Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der regionalen Wirtschaftsprüferkammer von Versailles. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 2.510.460 EUR. Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers – 92200 Neuilly-sur-Seine RCS Nanterre 672 006 483. USt-Nr.: FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Geschäftsstellen: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg und Toulouse.



CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen gemäß Artikel L.823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de commerce) hinsichtlich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie über die unseres beruflichen Urteilsvermögens nach wichtigsten Beurteilungen bezüglich der Prüfung des Jahresabschlusses, die sich insbesondere auf die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen vorgenommenen Bewertungen erstreckten sowie auf die Würdigung des Jahresabschlusses als Ganzes.

Diese Beurteilungen sind Bestandteil unserer Prüfung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und daher in unsere Stellungnahme im ersten Teil dieses Berichts eingegangen. Unser Bericht enthält keine Stellungnahmen zu einzelnen Bestandteilen des Jahresabschlusses.

Sonderprüfungen

Gemäß den in Frankreich geltenden Prüfungsgrundsätzen haben wir auch die gesetzlich und aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Sonderprüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Rechenschaftsbericht enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

*PricewaterhouseCoopers Audit – 63, rue de Villiers – 92208 Neuilly-sur-Seine – Frankreich
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax.: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Société d'Expertise Comptable, eingetragen im Tableau de l'Ordre du Conseil Régional de Paris, Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der regionalen Wirtschaftsprüferkammer von Versailles. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 2.510.460 EUR. Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers – 92200 Neuilly-sur-Seine RCS Nanterre 672 006 483. USI-Nr.: FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Geschäftsstellen: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg und Toulouse.



CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES

Aufgaben der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, den Jahresabschluss so zu erstellen, dass er in Übereinstimmung mit den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Sie ist zudem für die Einrichtung interner Kontrollen verantwortlich, die sie für erforderlich hält, um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss frei von wesentlichen Falschaussagen aufgrund von Betrug oder Irrtum ist.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Verwaltungsgesellschaft die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit beurteilen und im Jahresabschluss gegebenenfalls die erforderlichen Informationen mit Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit darlegen. Zudem muss sie die Rechnungslegungsgrundsätze unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit anwenden, sofern nicht beabsichtigt wird, den Fonds aufzulösen oder seine Geschäftstätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Aufgaben des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Konzept der Prüfung

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unser Ziel ist es, mit hinreichender Sicherheit zu gewährleisten, dass die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses keine wesentlichen Falschaussagen aufweist. Diese hinreichende Sicherheit entspricht zwar einem hohen Maß an Sicherheit bietet jedoch keine Garantie dafür, dass eine gemäß den Grundsätzen des Berufsstandes durchgeführte Prüfung systematisch jegliche wesentlichen Falschaussagen herauszufiltern vermag. Falschaussagen können aus einem Betrug oder Irrtum resultieren. Sie werden als wesentlich erachtet, wenn man vernünftigerweise annehmen kann, dass sie einzeln oder zusammengenommen einen Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen einer Person, die ihre Entscheidungen auf der Grundlage dieses Abschlusses trifft, haben können.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches präzisiert, zählt es im Rahmen der Beurteilung des Jahresabschlusses nicht zu unseren Aufgaben, die Rentabilität oder die Qualität der Verwaltung des Fonds zu garantieren.

Im Rahmen einer nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführten Prüfung muss sich der Abschlussprüfer während der gesamten Prüfung auf sein eigenes berufliches Urteilsvermögen begründen. Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere die folgenden:

- Er identifiziert und bewertet Risiken im Hinblick darauf, dass der Jahresabschluss wesentliche Falschaussagen aufweist und dass diese aus einem Betrug oder Irrtum resultieren; er definiert Prüfungsverfahren zur Bestimmung dieser Risiken und setzt diese um; und er ergreift Maßnahmen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen, die er als hinreichend und angemessen erachtet, um darauf seine Beurteilung zu begründen. Das Risiko, dass wesentliche Falschaussagen aufgrund von Betrug unerkannt bleiben ist höher als das Risiko, dass wesentliche Falschaussagen aufgrund eines Irrtums nicht entdeckt werden. Denn ein Betrugsfall kann eine geheime Absprache, eine Fälschung, vorsätzliche Auslassungen, fehlerhafte Darstellungen oder eine Umgehung der internen Kontrollen implizieren.

*PricewaterhouseCoopers Audit – 63, rue de Villiers – 92208 Neuilly-sur-Seine – Frankreich
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax.: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES

- Er berücksichtigt die für seine Prüfung relevanten internen Kontrollen, um unter den jeweiligen Umständen geeignete Prüfungsverfahren festzulegen, nicht aber, um ein Urteil über die Effizienz dieser Kontrollen abzugeben.
- Er bewertet die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die in der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses enthaltenen Informationen.
- Er bewertet die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und anhand der vorgelegten Informationen das Vorhandensein oder das Fehlen einer erheblichen Ungewissheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit des Fonds, seine Geschäftstätigkeit fortzuführen, infrage stellen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum der Erstellung des Berichts vorgelegten Informationen. Es sei jedoch daran erinnert, dass die Fortführung der Geschäftstätigkeit durch spätere Ereignisse oder Umstände infrage gestellt werden könnte. Wenn der Abschlussprüfer zu dem Schluss kommt, dass eine erhebliche Unsicherheit besteht, dann lenkt er die Aufmerksamkeit des Lesers seines Berichts auf die im Jahresabschluss bereitgestellten Informationen im Hinblick auf diese Unsicherheit, oder für den Fall, dass keine entsprechenden Informationen vorliegen oder dass die bereitgestellten Informationen nicht aussagekräftig genug sind, formuliert der Abschlussprüfer seinen Bestätigungsvermerk unter Vorbehalt oder er verweigert seinen Bestätigungsvermerk.
- Er beurteilt die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und bewertet, ob der Jahresabschluss die Geschäftstätigkeit und die zugrunde liegenden Ereignisse so wiedergibt, dass sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Signatur

Dokument durch elektronische Signatur beglaubigt
Der Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit
Amaury Couplez

2023.04.20 11:57:31 +0200

[Unterschrift]

BILANZ AKTIVA ZUM 30. Dezember 2022 IN EUR

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| NETTOANLAGEVERMÖGEN | 0,00 | 0,00 |
| EINLAGEN | 0,00 | 0,00 |
| FINANZINSTRUMENTE | 297 603 227,99 | 215 629 929,22 |
| Aktien und ähnliche Wertpapiere | 0,00 | 0,00 |
| An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt | 0,00 | 0,00 |
| Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt | 0,00 | 0,00 |
| Anleihen und ähnliche Wertpapiere | 0,00 | 0,00 |
| An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt | 0,00 | 0,00 |
| Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt | 0,00 | 0,00 |
| Schuldtitel | 0,00 | 0,00 |
| An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt | 0,00 | 0,00 |
| Marktfähige Schuldtitel | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Schuldtitel | 0,00 | 0,00 |
| Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt | 0,00 | 0,00 |
| Organismen für gemeinsame Anlagen | 29 951 969,95 | 16 643 085,37 |
| OGAW und AIF mit allgemeiner Zielsetzung, die sich an nicht institutionelle Anleger richten, und vergleichbare Fonds aus sonstigen Ländern | 29 951 969,95 | 16 643 085,37 |
| Sonstige Fonds, die sich an nicht institutionelle Anleger richten, und vergleichbare Fonds aus sonstigen Mitgliedstaaten der EU | 0,00 | 0,00 |
| Institutionelle Fonds mit allgemeiner Zielsetzung und vergleichbare Fonds aus sonstigen Mitgliedstaaten der EU und börsennotierte Organismen für Verbriefungen | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige institutionelle Investmentfonds und vergleichbare Fonds aus sonstigen Mitgliedstaaten der EU und nicht börsennotierte Organismen für Verbriefungen | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige nicht-europäische Organismen | 0,00 | 0,00 |
| Befristete Wertpapiergeschäfte | 261 960 837,81 | 194 388 279,55 |
| Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren | 261 960 837,81 | 194 388 279,55 |
| Forderungen aus verliehenen Wertpapieren | 0,00 | 0,00 |
| Entlehene Wertpapiere | 0,00 | 0,00 |
| In Pension gegebene Wertpapiere | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige befristete Geschäfte | 0,00 | 0,00 |
| Termingeschäfte | 5 690 420,23 | 4 598 564,30 |
| Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt | 5 690 420,23 | 4 598 564,30 |
| Sonstige Geschäfte | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Finanzinstrumente | 0,00 | 0,00 |
| FORDERUNGEN | 20 518 433,51 | 16 915 018,47 |
| Devisentermingeschäfte | 680 347,16 | 1 318 585,32 |
| Sonstiges | 19 838 086,35 | 15 596 433,15 |
| FINANZKONTEN | 32 972 190,21 | 26 819 304,73 |
| Flüssige Mittel | 32 972 190,21 | 26 819 304,73 |
| SUMME AKTIVA | 351 093 851,71 | 259 364 252,42 |

BILANZ PASSIVA ZUM 30. Dezember 2022 IN EUR

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| EIGENKAPITAL | | |
| Kapital | 288 601 786,31 | 244 079 465,37 |
| Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden (a) | 0,00 | 0,00 |
| Ergebnisvortrag (a) | 0,00 | 0,00 |
| Nettokapitalgewinne/-verluste aus dem Geschäftsjahr (a, b) | 56 950 087,95 | 8 321 578,49 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b) | -14 212 575,60 | -4 965 365,26 |
| SUMME EIGENKAPITAL* | 331 339 298,66 | 247 435 678,60 |
| <i>*Nettovermögen</i> | | |
| FINANZINSTRUMENTE | 5 690 389,66 | 4 598 565,89 |
| Abtretung von Finanzinstrumenten | 0,00 | 0,00 |
| Befristete Wertpapiergeschäfte | 0,00 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren | 0,00 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige befristete Geschäfte | 0,00 | 0,00 |
| Termingeschäfte | 5 690 389,66 | 4 598 565,89 |
| Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt | 5 690 389,66 | 4 598 565,89 |
| Sonstige Geschäfte | 0,00 | 0,00 |
| VERBINDLICHKEITEN | 13 413 611,58 | 3 532 090,51 |
| Devisentermingeschäfte | 681 227,94 | 1 327 996,37 |
| Sonstiges | 12 732 383,64 | 2 204 094,14 |
| FINANZKONTEN | 650 551,81 | 3 797 917,42 |
| Kurzfristige Bankverbindlichkeiten | 650 551,81 | 3 797 917,42 |
| Darlehen | 0,00 | 0,00 |
| SUMME PASSIVA | 351 093 851,71 | 259 364 252,42 |

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen

AUSSERBILANZIELLE POSITIONEN ZUM 30. Dezember 2022 IN EUR

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|------------------|----------------|
| SICHERUNGSGESCHÄFTE | | |
| Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt | | |
| Außerbörsliche Geschäfte | | |
| Sonstige Positionen | | |
| SONSTIGE GESCHÄFTE | | |
| Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt | | |
| Futureskontrakte | | |
| 90DAY EURODLR 0623 | 0,00 | 362 967 419,98 |
| I EURIBOR 3 0623 | 0,00 | 668 717 775,00 |
| I EURIBOR 3 0624 | 1 382 666 857,00 | 0,00 |
| FV CBOT UST 5 0322 | 0,00 | 70 951 638,76 |
| FV CBOT UST 5 0323 | 38 527 598,54 | 0,00 |
| XEUR FBTP BTP 0322 | 0,00 | 17 200 170,00 |
| XEUR FBTP BTP 0323 | 2 069 480,00 | 0,00 |
| JAP GOVT 10 0322 | 0,00 | 47 460 773,51 |
| JAP GOVT 10 0323 | 4 131 849,34 | 0,00 |
| KOREA 3YR 0322 | 0,00 | 51 655 566,97 |
| KOREA 3YR 0323 | 10 501 856,34 | 0,00 |
| XEUR FOAT EUR 0322 | 0,00 | 33 282 600,00 |
| XEUR FOAT EUR 0323 | 7 765 300,00 | 0,00 |
| FGBL BUND 10A 0322 | 0,00 | 24 505 910,00 |
| FGBL BUND 10A 0323 | 11 830 770,00 | 0,00 |
| ICE 3M SONIA 0324 | 0,00 | 369 751 012,39 |
| ICE 3M SONIA 0624 | 1 113 858 664,46 | 0,00 |
| SOFRRATE 3M 0624 | 1 117 160 646,50 | 0,00 |
| US 10YR NOTE 0322 | 0,00 | 29 255 655,34 |
| US 10YR NOTE 0323 | 51 663 401,86 | 0,00 |
| US TBOND 30 0322 | 0,00 | 5 220 003,08 |
| US TBOND 30 0323 | 8 221 187,63 | 0,00 |
| CAC 40 FUT 0122 | 0,00 | 5 928 690,00 |
| CAC 40 FUT 0123 | 8 282 240,00 | 0,00 |
| YM DOW JONES 0322 | 0,00 | 6 371 086,88 |
| YM DOW JONES 0323 | 5 145 959,24 | 0,00 |
| SP 500 MINI 0322 | 0,00 | 13 599 300,91 |
| SP 500 MINI 0323 | 5 788 334,50 | 0,00 |
| DAX 30 IND FU 0322 | 0,00 | 4 756 800,00 |
| DAX 30 IND FU 0323 | 349 700,00 | 0,00 |
| HANG SENG FUT 0122 | 0,00 | 4 893 367,32 |
| HANG SENG FUT 0123 | 717 239,81 | 0,00 |
| NK2 TOKYO NIK 0322 | 0,00 | 3 294 280,25 |
| NIKKEI 225 0323 | 738 398,35 | 0,00 |
| NQ USA NASDAQ 0322 | 0,00 | 5 453 644,92 |
| NQ USA NASDAQ 0323 | 12 599 807,92 | 0,00 |
| E-MIN RUS 200 0322 | 0,00 | 1 380 548,72 |
| E-MIN RUS 200 0323 | 6 305 382,99 | 0,00 |

AUSSERBILANZIELLE POSITIONEN ZUM 30. Dezember 2022 IN EUR

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--------------------------|---------------|---------------|
| OSFT TOPIX IN 0322 | 0,00 | 3 954 969,01 |
| OSE TOPIX FUT 0323 | 940 254,21 | 0,00 |
| CBOE VIX FUT 0122 | 0,00 | 4 429 011,61 |
| CBOE VIX FUT 0123 | 4 761 379,25 | 0,00 |
| EURO STOXX 50 0322 | 0,00 | 4 759 125,00 |
| EURO STOXX 50 0323 | 16 994 650,00 | 0,00 |
| SPI 200 FUT 0322 | 0,00 | 7 750 247,74 |
| SPI 200 FUT 0323 | 9 774 360,60 | 0,00 |
| FTSE 100 FUT 0322 | 0,00 | 11 514 626,01 |
| FTSE 100 FUT 0323 | 6 815 959,43 | 0,00 |
| CME AUD/USD 0322 | 0,00 | 101 118,89 |
| CME AUD/USD 0323 | 1 407 608,34 | 0,00 |
| BP GBPUSD 0322 | 0,00 | 145 756,90 |
| BP GBPUSD 0323 | 2 335 277,58 | 0,00 |
| CME BRL/USD 0222 | 0,00 | 1 674 815,34 |
| CME BRL/USD 0223 | 2 847 631,76 | 0,00 |
| CD CADUSD 0322 | 0,00 | 5 700 052,76 |
| CD CADUSD 0323 | 19 808 966,97 | 0,00 |
| EC EURUSD 0322 | 0,00 | 10 778 831,78 |
| EC EURUSD 0323 | 7 179 409,70 | 0,00 |
| CME JPY/USD 0322 | 0,00 | 44 553 156,88 |
| CME JPY/USD 0323 | 1 534 539,70 | 0,00 |
| NE NZDUSD 0322 | 0,00 | 173 314,10 |
| NE NZDUSD 0323 | 16 762 782,85 | 0,00 |
| PE MXNUSD 0322 | 0,00 | 15 192 648,61 |
| PE MXNUSD 0323 | 15 296 275,47 | 0,00 |
| CMFR ZARUSD 0322 | 0,00 | 63 319,56 |
| CMFR ZARUSD 0323 | 2 683 579,29 | 0,00 |
| RU USDRUB 0322 | 0,00 | 1 413 834,42 |
| RY EURJPY 0322 | 0,00 | 34 786 022,60 |
| RY EURJPY 0323 | 24 649 193,32 | 0,00 |
| CME CHF/USD 0323 | 22 983 836,96 | 0,00 |
| CME INRUSD 50 0122 | 0,00 | 226 020,40 |
| CME INRUSD 50 0123 | 22 473 417,66 | 0,00 |
| Außerbörsliche Geschäfte | | |
| Sonstige Positionen | | |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30. Dezember 2022 IN EUR

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|-----------------------|----------------------|
| Erträge aus Finanzgeschäften | | |
| Erträge aus Einlagen und Finanzkonten | 305 936,78 | 2 183,62 |
| Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren | 0,00 | 0,00 |
| Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren | 0,00 | 0,00 |
| Erträge aus Schuldtiteln | 52 805,12 | 0,00 |
| Erträge aus befristeten Wertpapiergeschäften | 238 966,31 | 44,70 |
| Erträge aus Termingeschäften | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Finanzerträge | 0,00 | 0,00 |
| SUMME (1) | 597 708,21 | 2 228,32 |
| Aufwendungen aus Finanzgeschäften | | |
| Aufwendungen aus befristeten Wertpapiergeschäften | 1 110 902,35 | 1 025 754,71 |
| Aufwendungen für Termingeschäfte | 0,00 | 0,00 |
| Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten | 196 118,10 | 110 025,38 |
| Sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 |
| SUMME (2) | 1 307 020,45 | 1 135 780,09 |
| ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1-2) | -709 312,24 | -1 133 551,77 |
| Sonstige Erträge (3) | 0,00 | 0,00 |
| Verwaltungsgebühren und Abschreibungen (4) | 12 856 092,78 | 3 370 152,71 |
| NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1-2 + 3-4) | -13 565 405,02 | -4 503 704,48 |
| Abgrenzung von Erträgen des Geschäftsjahres (5) | -647 170,58 | -461 660,78 |
| Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen (6) | 0,00 | 0,00 |
| ERGEBNIS (1-2 + 3-4 + 5-6) | -14 212 575,60 | -4 965 365,26 |

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Rechnungslegungsvorschriften und -methoden

Der Jahresabschluss wird gemäß den Bestimmungen der Verordnung 2014-01 (in der geänderten Fassung) der NWB erstellt.

Es gelten die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Kontinuität der Geschäftstätigkeit,
- Rechtmäßigkeit, Korrektheit,
- gebotene Sorgfalt,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Erträge aus festverzinslichen Schuldtiteln werden auf der Grundlage vereinnahmter Zinsen erfasst.

Zugänge und Verkäufe von Wertpapieren werden ohne Kosten verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Aktiva

Aktien, Optionsscheine und Bezugsrechte

Aktien werden zu dem an der jeweiligen Börse festgestellten Schlusskurs des betreffenden Stichtags bewertet.

ETF und OGA

ETF und OGA werden zu ihrem am jeweiligen Stichtag an den betreffenden Märkten festgestellten repräsentativen Nettoinventarwert bewertet oder, falls ein solcher nicht verfügbar ist, zum vorhergehenden Nettoinventarwert.

Anleihen

Anleihen werden zu ihrem Schlusskurs auf der Grundlage des zwischen den Marktteilnehmern am jeweiligen Stichtag erzielten Preises bewertet.

Handelbare Schuldtitel (TCN) und sonstige Geldmarktinstrumente

Marktfähige Schuldtitel und sonstige Geldmarktinstrumente werden anhand des Preises bewertet, der auf Basis der am jeweiligen Stichtag repräsentativen Marktdaten berechnet wird.

An einem organisierten Markt gehandelte Futures und Optionen

Diese Finanzinstrumente werden zu dem an dem jeweiligen Terminmarkt festgestellten Schlusskurs des betreffenden Stichtags bewertet.

Ausgeglichene OTC-Derivate

Diese Finanzinstrumente werden zum Schlusskurs bewertet, der von den Clearingstellen am betreffenden Stichtag festgestellt wurde.

Kassakurse

Kassakurse werden auf der Grundlage der Marktdaten bewertet, die von spezialisierten Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden.

Devisentermingeschäfte

Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Marktdaten bewertet, die von spezialisierten Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden (Kassakurse, Zinskurven).

Kreditderivate

Nicht ausgeglichene Kreditderivate werden auf der Grundlage von Berechnungsmodellen bewertet, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden. Diese Modelle verwenden Marktdaten (Spreadkurven, Zinskurven etc.), die von spezialisierten Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden. Die so berechneten Kurse werden mit denen der Gegenparteien abgeglichen.

Zinsswaps

Nicht ausgeglichene Zinsswaps werden auf der Grundlage von Berechnungsmodellen bewertet, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden. Diese Modelle verwenden Marktdaten (Zinskurven etc.), die von spezialisierten Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden. Die so berechneten Kurse werden mit denen der Gegenparteien abgeglichen.

Sonstige außerbörsliche Derivate (OTC)

Nicht ausgeglichene außerbörsliche Instrumente werden mithilfe von Modellen berechnet, die von der Verwaltungsgesellschaft anerkannt wurden und sich auf Marktdaten von spezialisierten Datenanbietern (Volatilitäten, Zinskurven etc.) stützen.

Die mithilfe dieser Modelle berechneten Kurse werden mit jenen der Gegenparteien abgeglichen.

Pensionsgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte, Leihe und Verleihe von Wertpapieren

In Pension genommene (oder gegebene) Wertpapiere sowie Verleihungen (oder Entleihungen) von Wertpapieren werden zu ihren Anschaffungskosten zuzüglich Zinsen bewertet.

Bei Kontrakten mit einer längeren Laufzeit als drei Monaten kann der Kreditspread der Gegenpartei neu bewertet werden.

Ausnahmeverfahren

Schuldtitle, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind oder deren Kurs augenscheinlich keine repräsentative Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, können gemäß einer auf Schätzungen basierenden Bewertungsmethode unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet werden. Darüber hinaus können versicherungsmathematische Methoden eingesetzt werden (wobei der herangezogene Satz dem von Emissionen vergleichbarer Titel entspricht, gegebenenfalls nach einer Anpassung, die die spezifischen Merkmale des Emittenten widerspiegelt).

Optionen, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind und/oder deren Kurs keine repräsentative Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, können unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach einem Verfahren bewertet werden, das den Schlusskurs am Markt widerspiegelt.

Außerbilanzielle Posten:

Außerbilanzielle Positionen in Bezug auf Swapkontrakte auf Zinssätze und Devisen werden zum Nominalwert des betreffenden Kontrakts ausgewiesen.

Außerbilanzielle Positionen an den französischen und ausländischen Terminmärkten werden vorschriftsgemäß bewertet:

- Feste Termingeschäfte: Stückzahl x Nennwert x Tageskurs der Kontraktwährung.

Außerbilanzielle Devisentermingeschäfte werden in der Tabelle gemäß den folgenden Modalitäten nach Währungen aufgeschlüsselt. Die Geschäfte, aus denen sich verschiedene offene Positionen ergeben, werden zu ökonomischen Zwecken in den einzelnen Transaktionswährungen zusammengefasst. Der auf diese Weise für die einzelnen Währungen ermittelte Gesamtbetrag wird als absoluter Wert erfasst und in Anhang 3.4 unter Außerbilanzielle Positionen *Sonstige Geschäfte* ausgewiesen.

Hauptquellen

Die wichtigsten für die Bewertungen herangezogenen spezialisierten Datenanbieter sind Bloomberg, IDC, CMA, WMC und Factset.

Sofern sie dies für angebracht hält, kann die Verwaltungsgesellschaft jedoch unter ihrer Verantwortung die Datenanbieter wechseln.

Aufwendungen für die Verwaltung

In diesen Kosten sind mit Ausnahme der Transaktionskosten alle Kosten enthalten, die dem OGA direkt belastet werden. Zu den Transaktionskosten zählen die Vermittlungskosten (Maklergebühren, Börsenumsatzsteuer usw.) und gegebenenfalls Umsatzprovisionen, die insbesondere von der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden können.

Zu diesen Betriebs- und Verwaltungskosten können hinzukommen:

- Performancegebühren. Diese fließen der Verwaltungsgesellschaft dann zu, wenn der OGAW seine Ziele übertroffen hat. Sie werden folglich dem Fonds belastet;
- dem Fonds belastete Umsatzprovisionen.

| Kosten zulasten des Fonds | Bemessungsgrundlage | Satz/Betrag einschl. Steuern |
|---|-------------------------|--|
| Verwaltungsgebühren und externe Verwaltungsgebühren, die nicht von der Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt werden | Nettovermögen | Anteile Classique: 1,70 % (Höchstsatz)* Anteile I in GBP, Anteile I in USD: 1,20 % (Höchstsatz)* Anteile N 2,00 % (Höchstsatz)* Anteile U 1,20 % (Höchstsatz)* Anteile R 1,20 % (Höchstsatz)* Anteile Z 0,25 % (Höchstsatz)* |
| Höchstsatz für indirekte Gebühren (Provisionen und Verwaltungsgebühren) | Nettovermögen | nicht relevant** |
| Von der Depotbank erhobene Umsatzprovisionen | Erhebung je Transaktion | Max. 80€/Transaktion*** |
| Performancegebühr | Nettovermögen | Anteile der Klasse Classique, I, N, U, R und Z in EUR: 20 % der Outperformance gegenüber dem €STR (kapitalisiert)*, die sich aus einer High-Watermark und einer Hurdle zusammensetzt (wie nachfolgend beschrieben). Anteile der Klasse I in GBP: 20 % der Outperformance gegenüber dem SONIA (kapitalisiert)* Anteile der Klasse I in USD: 20% der Outperformance gegenüber der EFRR (kapitalisiert)* |

* Die Verwaltungsgesellschaft hat nicht für die franz. Umsatzsteuer (TVA) optiert. Daher werden diese Gebühren ohne Umsatzsteuer in Rechnung gestellt, und der Betrag einschließlich Steuern entspricht dem Betrag ohne Steuern.

** Der Fonds investiert höchstens 10 % in OGAW.

*** Höchstbetrag, variiert je nach eingesetzten Instrumenten.

Berechnungsmethode für die Performancegebühr

Da sich der Nettoinventarwert der Anteilsklassen unterscheidet, erfolgt die Berechnung der Performancegebühr für jede Anteilsklasse unabhängig und führt zu unterschiedlichen Performancegebühren. Der Betrag der Performancegebühr wird im selben Rhythmus wie der Nettoinventarwert berechnet. Die Berechnungsmethode für die Performancegebühr ist in der Berechnung des Nettoinventarwerts enthalten.

Wenn der zur Berechnungsgrundlage der Performancegebühr verwendete Nettoinventarwert, d.h. der Nettoinventarwert nach Abzug der Performancegebühr auf Rücknahmen, jedoch ohne Berücksichtigung der Performancegebühr auf die umlaufenden Anteile, beide Bestandteile des Referenzindex (HWM und Hurdle) übersteigt, wird eine Outperformance festgestellt.

Die kleinere dieser beiden Outperformances bildet die Berechnungsgrundlage für eine Performancegebühr in Höhe des Bereitstellungssatzes dieser Outperformance, wie nachstehend (unter »Bereitstellungssatz«) aufgeführt.

Im Fall einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung gegenüber einer der beiden Komponenten des Referenzindex wird die Performancegebühr bis zur Höhe des Bereitstellungssatzes dieser Underperformance zurückgebucht. Die buchmäßige Ausweisung der Performancegebühr kann jedoch nie negativ sein.

Wird der Nettoinventarwert zur Vermeidung der Verwässerung angepasst, bleibt diese Anpassung bei der Berechnung der Performancegebühr unberücksichtigt.

Bei ausschüttungsfähigen Anteilsklassen haben etwaige Dividendenausschüttungen keinen Einfluss auf die Performancegebühr der Anteilsklasse.

Für jede Anteilsklasse, die auf die Währung des Fonds lautet, wird die Performancegebühr in dieser Währung berechnet; für Anteilsklassen, die auf eine andere Währung lauten, wird die Performancegebühr – unabhängig davon, ob sie währungsbesichert sind oder nicht – in der Währung der Anteilsklasse berechnet.

Referenzzeitraum

Die Performancegebühr wird im Allgemeinen über einen Zeitraum von 12 Monaten entsprechend dem Geschäftsjahr berechnet. Dieser Zeitraum wird als Referenzzeitraum für die Berechnung der Performancegebühr betrachtet.

Im Fall einer Aktivierung oder Reaktivierung einer Anteilsklasse wird die Performancegebühr für diese Anteilsklasse (ohne Rücknahmen) erst am Ende des Geschäftsjahres ausgewiesen, das auf das Geschäftsjahr, in dem die Anteilsklasse aktiviert bzw. reaktiviert wurde, folgt.

Ausweisung

Jede positive Performancegebühr wird ausgewiesen:

- zum Ende jedes Referenzzeitraums;
- bei jeder Nettorücknahme, die bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts im Verhältnis zur Anzahl der zurückgenommenen Anteile verbucht wird. In diesem Fall wird die Performancegebühr um diesen ausgewiesenen Betrag reduziert;
- bei der Schließung einer Anteilsklasse im Referenzzeitraum.

Zudem kann in folgenden Fällen vorschriftsgemäß eine Performancegebühr ausgewiesen werden:

- bei Fusion/Liquidation des Fonds bzw. der Anteilsklasse im Referenzzeitraum;
- im Falle einer Änderung des Mechanismus zur Berechnung der Performancegebühr.

Aufholen von Verlusten

Bei einer negativen Wertentwicklung im Referenzzeitraum wird die Underperformance auf den darauffolgenden Referenzzeitraum vorgetragen. Die HWM entspricht dann folglich der HWM des vorherigen Zeitraums.

Die Hurdle wird indessen unabhängig davon, ob eine Performancegebühr festgestellt und zahlbar wurde oder nicht, zu Beginn eines Zeitraums zurückgesetzt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge setzen sich aus Folgendem zusammen:

Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht der Summe der Zinsen, Rückstände, Prämien und Gewinne, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller Erträge im Zusammenhang mit den Wertpapieren, aus denen sich das Portfolio zusammensetzt, zuzüglich der Erträge der zurzeit verfügbaren Barmittel und abzüglich der Verwaltungskosten und der Darlehensaufwendungen.

Das Ergebnis wird um den Gewinnvortrag erhöht und um den Saldo der Rechnungsabgrenzungsposten der Erträge erhöht oder vermindert.

Kapitalgewinne und -verluste:

Die realisierten Kapitalgewinne (nach Abzug der Kosten), vermindert um die realisierten Kapitalverluste (nach Abzug der Kosten), die im Laufe des Geschäftsjahrs festgestellt werden, zuzüglich der Nettokapitalgewinne gleicher Art, die im Laufe vorangehender Geschäftsjahre festgestellt wurden und nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich der für Kapitalgewinne gebildeten Rechnungsabgrenzungspositionen.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

| Anteil(e) | Verwendung des Nettoergebnisses | Verwendung der realisierten Nettokapitalgewinne/-verluste |
|---|--|--|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE | Thesaurierung | Thesaurierung |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I | Thesaurierung | Thesaurierung |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I USD | Thesaurierung | Thesaurierung |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil N | Thesaurierung | Thesaurierung |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil R | Thesaurierung | Thesaurierung |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil U | Thesaurierung | Thesaurierung |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil Z | Thesaurierung | Thesaurierung |

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 30.12.2022 IN EUR

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRS | 247 435 678,60 | 133 665 802,10 |
| Zeichnungen (einschließlich vom OGA vereinnahmter Zeichnungsgebühren) | 240 409 238,42 | 135 946 205,45 |
| Rücknahmen (abzüglich vom OGA vereinnahmter Rücknahmegebühren) | -196 758 071,92 | -28 934 575,55 |
| Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten | 20 359,05 | 0,00 |
| Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten | -52 586,32 | 0,00 |
| Realisierte Gewinne aus Termingeschäften | 150 916 437,44 | 73 331 451,56 |
| Realisierte Verluste aus Termingeschäften | -97 416 148,13 | -65 170 786,10 |
| Transaktionskosten | -550 865,23 | -649 702,98 |
| Wechselkursdifferenzen | 821 644,10 | 996 618,45 |
| Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten | 487 365,60 | 260 166,53 |
| <i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i> | 549 637,06 | 62 271,46 |
| <i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i> | -62 271,46 | 197 895,07 |
| Veränderung der Bewertungsdifferenz von Termingeschäften | -408 347,93 | 2 494 196,22 |
| <i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i> | 3 116 443,54 | 3 524 791,47 |
| <i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i> | -3 524 791,47 | -1 030 595,25 |
| Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus Nettokapitalgewinnen/-verlusten | 0,00 | 0,00 |
| Ausschüttungen aus dem Ergebnis im vorangegangenen Geschäftsjahr | 0,00 | 0,00 |
| Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzungsposten | -13 565 405,02 | -4 503 704,48 |
| Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettokapitalgewinne bzw. -verluste | 0,00 | 0,00 |
| Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf das Ergebnis | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Posten | 0,00 | 7,40 (*) |
| NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRS | 331 339 298,66 | 247 435 678,60 |

(*) 31.12.2021: Ergebnis der Fusion mit CANDRIAM GLOBAL ALPHA auf den Nettoinventarwert vom 03.06.2021 7,40€.

3. ERGÄNZENDE ANGABEN

3.1. AUFGLIEDERUNG DER FINANZINSTRUMENTE NACH IHRER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART

| | Betrag | % |
|--|-------------------------|-----------------|
| AKTIVA | | |
| ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE | | |
| SUMME ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE | 0,00 | 0,00 |
| SCHULDTITEL | | |
| SUMME SCHULDTITEL | 0,00 | 0,00 |
| PASSIVA | | |
| ABTRETUNG VON FINANZINSTRUMENTEN | | |
| SUMME ABTRETUNG VON FINANZINSTRUMENTEN | 0,00 | 0,00 |
| AUSSERBILANZIELLE POSTEN | | |
| SICHERUNGSGESCHÄFTE | | |
| SUMME SICHERUNGSGESCHÄFTE | 0,00 | 0,00 |
| SONSTIGE GESCHÄFTE | | |
| Sonstiges | 4 761 379,25 | 0,02 |
| Aktien | 74 452 287,06 | 23,89 |
| Devisen | 139 962 519,60 | 42,24 |
| Zinsen | 3 748 397 611,67 | 1 131,29 |
| SUMME SONSTIGE GESCHÄFTE | 3 967 573 797,57 | 1 197,44 |

3.2. AUFGLIEDERUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSITIONEN NACH ART DER VERZINSUNG

| | Fester Zinssatz | % | Variabler Zinssatz | % | Mit Zinsanpassung | % | Sonstiges | % |
|-----------------------------------|-----------------|-------|--------------------|-------|-------------------|----------|---------------|------|
| AKTIVA | | | | | | | | |
| Einlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Anleihen und ähnliche Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Schuldtitel | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Befristete Wertpapiergeschäfte | 0,00 | 0,00 | 261 960 837,81 | 79,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzkonten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 32 972 190,21 | 9,95 |
| PASSIVA | | | | | | | | |
| Befristete Wertpapiergeschäfte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzkonten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 650 551,81 | 0,20 |
| AUSSERBILANZIELLE POSTEN | | | | | | | | |
| Sicherungsgeschäfte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Geschäfte | 134 711 443,71 | 40,66 | 0,00 | 0,00 | 3 613 686 167,96 | 1 090,63 | 0,00 | 0,00 |

3.3. AUFGLIEDERUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSITIONEN NACH RESTLAUFZEIT(*)

| | < 3 Monate | % |] 3 Mon. – 1 Jahr]</th <th>%</th> <th>]<!--1 – 3 Jahre]</th--> <th>%</th> <th>]<!--3 – 5 Jahre]</th--> <th>%</th> <th>> 5 Jahre</th> <th>%</th> </th></th> | % |] 1 – 3 Jahre]</th <th>%</th> <th>]<!--3 – 5 Jahre]</th--> <th>%</th> <th>> 5 Jahre</th> <th>%</th> </th> | % |] 3 – 5 Jahre]</th <th>%</th> <th>> 5 Jahre</th> <th>%</th> | % | > 5 Jahre | % |
|-----------------------------------|------------------|----------|---|------|--|------|--|-------|---------------|-------|
| AKTIVA | | | | | | | | | | |
| Einlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Anleihen und ähnliche Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Schuldtitel | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Befristete Wertpapiergeschäfte | 261 960 837,81 | 79,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzkonten | 32 972 190,21 | 9,95 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| PASSIVA | | | | | | | | | | |
| Befristete Wertpapiergeschäfte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzkonten | 650 551,81 | 0,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| AUSSERBILANZIELLE POSTEN | | | | | | | | | | |
| Sicherungsgeschäfte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Geschäfte | 3 613 686 167,96 | 1 090,63 | 0,00 | 0,00 | 10 501 856,34 | 3,17 | 38 527 598,54 | 11,63 | 85 681 988,83 | 25,86 |

(*) Zinsterminkontrakte werden entsprechend der Laufzeit des zugrunde liegenden Instrumentes aufgeführt.

3.4. AUFGLIEDERUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSITIONEN NACH NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG (OHNE EUR)

| | Währung 1 USD | | Währung 2 GBP | | Währung 3 JPY | | Währung N Sonstige | |
|-----------------------------------|------------------|--------|------------------|--------|------------------|------|-----------------------|------|
| | Betrag | % | Betrag | % | Betrag | % | Betrag | % |
| AKTIVA | | | | | | | | |
| Einlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Aktien und ähnliche Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Anleihen und ähnliche Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Schuldtitel | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| OGA | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Befristete Wertpapiergeschäfte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Forderungen | 9 287 208,72 | 2,80 | 2 826 496,48 | 0,85 | 601 722,22 | 0,18 | 1 055 227,25 | 0,32 |
| Finanzkonten | 14 495 237,80 | 4,37 | 1 996 549,42 | 0,60 | 399 376,68 | 0,12 | 2 265 608,81 | 0,68 |
| PASSIVA | | | | | | | | |
| Abtretung von Finanzinstrumenten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Befristete Wertpapiergeschäfte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten | 20 441,57 | 0,01 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzkonten | 458 541,23 | 0,14 | 3 758,81 | 0,00 | 184 643,13 | 0,06 | 3 608,64 | 0,00 |
| AUSSERBILANZIELLE POSTEN | | | | | | | | |
| Sicherungsgeschäfte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Geschäfte | 1 363 151 747,13 | 411,41 | 1 123 009 901,47 | 338,93 | 30 459 695,22 | 9,19 | 20 993 456,75 | 6,34 |

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

| | Soll/Haben | 30.12.2022 |
|--|------------|----------------------|
| FORDERUNGEN | | |
| Devisenterminkauf | | 680 347,16 |
| Zu erhaltende Zeichnungen | | 63 562,44 |
| Barsicherheiten | | 17 935 927,91 |
| Sicherheitshinterlegung | | 1 838 596,00 |
| SUMME DER FORDERUNGEN | | 20 518 433,51 |
| VERBINDLICHKEITEN | | |
| Verbindlichkeiten aus Devisenterminkäufen | | 681 227,94 |
| Auszuzahlende Rückkäufe | | 99 106,48 |
| Feste Verwaltungsgebühren | | 259 351,04 |
| Variable Verwaltungsgebühren | | 6 163 267,14 |
| Sicherheitshinterlegung | | 6 210 658,98 |
| SUMME DER VERBINDLICHKEITEN | | 13 413 611,58 |
| SUMME FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN | | 7 104 821,93 |

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Titel

| | In Anteilen | In einem Betrag |
|---|----------------|-----------------|
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE | | |
| Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile | 1 255,79221 | 16 415 205,58 |
| Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile | -486,99824 | -6 341 415,44 |
| Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen | 768,79397 | 10 073 790,14 |
| Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres | 978,42080 | |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I | | |
| Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile | 12 019,69784 | 165 041 764,57 |
| Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile | -8 972,10665 | -126 976 857,10 |
| Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen | 3 047,59119 | 38 064 907,47 |
| Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres | 12 281,56205 | |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I USD | | |
| Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile | 107,00000 | 179 470,35 |
| Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile | -554,98675 | -986 041,63 |
| Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen | -447,98675 | -806 571,28 |
| Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres | 357,00000 | |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil N | | |
| Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile | 4 208,37163 | 731 843,11 |
| Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile | -1 569,58739 | -269 822,21 |
| Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen | 2 638,78424 | 462 020,90 |
| Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres | 4 116,14043 | |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil R | | |
| Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile | 36 670,58398 | 6 051 926,27 |
| Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile | -136 533,73035 | -23 796 878,58 |
| Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen | -99 863,14637 | -17 744 952,31 |
| Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres | 253 577,85363 | |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil U | | |
| Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile | 56 595,58739 | 11 097 263,19 |
| Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile | -14 464,20892 | -2 831 870,38 |
| Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen | 42 131,37847 | 8 265 392,81 |
| Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres | 61 612,62233 | |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil Z | | |
| Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile | 28 610,43952 | 40 891 765,35 |
| Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile | -25 445,43500 | -35 555 186,58 |
| Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen | 3 165,00452 | 5 336 578,77 |
| Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres | 60 542,63252 | |

3.6.2. Zeichnungs- und Rücknahmegebühren

| | In einem Betrag |
|--|-----------------|
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE | |
| Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Zeichnungsgebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I | |
| Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Zeichnungsgebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I USD | |
| Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Zeichnungsgebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil N | |
| Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Zeichnungsgebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil R | |
| Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Zeichnungsgebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil U | |
| Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Zeichnungsgebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil Z | |
| Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Zeichnungsgebühren | 0,00 |
| Vereinnahmte Rücknahmegebühren | 0,00 |

3.7. VERWALTUNGSgebÜHREN

| | 30.12.2022 |
|--|--------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE | |
| Garantiegebühren | 0,00 |
| Feste Verwaltungsgebühren | 125 324,28 |
| Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren | 1,71 |
| Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 55 971,44 |
| Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 0,77 |
| Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren | 47 533,26 |
| Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren | 0,65 |
| Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren | 9,72 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I | |
| Garantiegebühren | 0,00 |
| Feste Verwaltungsgebühren | 1 885 946,88 |
| Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren | 1,22 |
| Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 2 331 187,14 |
| Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 1,51 |
| Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren | 2 692 287,57 |
| Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren | 1,74 |
| Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren | 290,90 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I USD | |
| Garantiegebühren | 0,00 |
| Feste Verwaltungsgebühren | 11 410,32 |
| Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren | 1,22 |
| Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 19 302,39 |
| Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 2,06 |
| Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren | 16 845,03 |
| Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren | 1,80 |
| Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren | 2,63 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil N | |
| Garantiegebühren | 0,00 |
| Feste Verwaltungsgebühren | 6 949,50 |
| Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren | 1,88 |
| Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 1 083,93 |
| Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 0,29 |
| Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren | 4 830,00 |
| Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren | 1,31 |
| Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren | 0,62 |

»Die oben ausgewiesene Höhe der variablen Verwaltungsgebühren entspricht der Summe aus Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die das Nettovermögen in der Berichtsperiode beeinflusst haben.«

3.7. VERWALTUNGSGEBÜHREN

| | 30.12.2022 |
|--|--------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil R | |
| Garantiegebühren | 0,00 |
| Feste Verwaltungsgebühren | 664 210,95 |
| Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren | 1,20 |
| Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 1 267 885,03 |
| Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 2,29 |
| Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren | 829 302,68 |
| Prozentualer Anteil der vereinnahmten variablen Verwaltungsgebühren | 1,50 |
| Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren | 114,86 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil U | |
| Garantiegebühren | 0,00 |
| Feste Verwaltungsgebühren | 93 495,21 |
| Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren | 1,22 |
| Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 130 570,49 |
| Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 1,70 |
| Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren | 38 582,92 |
| Prozentualer Anteil der vereinnahmten variablen Verwaltungsgebühren | 0,50 |
| Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren | 12,38 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil Z | |
| Garantiegebühren | 0,00 |
| Feste Verwaltungsgebühren | 114 068,46 |
| Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren | 0,15 |
| Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 1 821 215,31 |
| Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren | 2,44 |
| Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren | 701 915,72 |
| Prozentualer Anteil der vereinnahmten variablen Verwaltungsgebühren | 0,94 |
| Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren | 122,08 |

»Die oben ausgewiesene Höhe der variablen Verwaltungsgebühren entspricht der Summe aus Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die das Nettovermögen in der Berichtsperiode beeinflusst haben.«

3.8. ERHALTENE RECHTE UND EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA erhaltene Sicherheiten:

entfällt

3.8.2. Sonstige erhaltene Rechte und/oder eingegangene Verpflichtungen:

entfällt

3.9. SONSTIGE INFORMATIONEN

3.9.1. Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten, die Gegenstand eines befristeten Erwerbs sind

| | 30.12.2022 |
|------------------------|----------------|
| Pensionsgeschäfte | 255 394 457,11 |
| Entliehene Wertpapiere | 0,00 |

3.9.2. Zeitwert von als Sicherheit hinterlegten Finanzinstrumenten

| | 30.12.2022 |
|--|------------|
| Als Sicherheit gegebene und im ursprünglich verbuchten Posten beibehaltene Finanzinstrumente | 0,00 |
| Als Sicherheit erhaltene, nicht erfasste Finanzinstrumente | 0,00 |

3.9.3. Gehaltene Finanzinstrumente, die von der Gruppe emittiert und/oder verwaltet wurden

| | ISIN | Referenzwährung | 30.12.2022 |
|---|--------------|---|----------------------|
| Aktien | | | 0,00 |
| Anleihen | | | 0,00 |
| TCN | | | 0,00 |
| OGA | | | 29 951 969,95 |
| | LU1797472435 | Candriam L Multi-Asset Premia - C Anteile Z | 5 740 262,31 |
| | FR0013113222 | CANDRIAM MONETAIRE SICAV Anteile V | 24 211 707,64 |
| Termingeschäfte | | | 0,00 |
| Summe der Wertpapiere der Gruppe | | | 29 951 969,95 |

3.10. VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Verwendung des Anteils ausschüttungsfähiger Beträge aus dem Ergebnis

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--------------------------------|-----------------------|----------------------|
| Zuzuweisende Ergebnisse | | |
| Ergebnisvortrag | 0,00 | 0,00 |
| Ergebnis | -14 212 575,60 | -4 965 365,26 |
| Summe | -14 212 575,60 | -4 965 365,26 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|--------------------|-------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | -630 065,22 | -67 073,83 |
| Summe | -630 065,22 | -67 073,83 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|----------------------|----------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | -7 667 264,01 | -2 591 769,33 |
| Summe | -7 667 264,01 | -2 591 769,33 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|-------------------|-------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I USD | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | -30 855,02 | -31 601,73 |
| Summe | -30 855,02 | -31 601,73 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|-------------------|------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil N | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | -28 194,36 | -3 712,74 |
| Summe | -28 194,36 | -3 712,74 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|----------------------|----------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil R | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | -2 092 833,93 | -1 147 952,04 |
| Summe | -2 092 833,93 | -1 147 952,04 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|--------------------|-------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil U | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | -554 517,95 | -79 656,77 |
| Summe | -554 517,95 | -79 656,77 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|----------------------|----------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil Z | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | -3 208 845,11 | -1 043 598,82 |
| Summe | -3 208 845,11 | -1 043 598,82 |

Verwendung des Anteils ausschüttungsfähiger Beträge aus Nettokapitalgewinnen/-verlusten

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|----------------------|---------------------|
| Zuzuweisende Ergebnisse | | |
| Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden | 0,00 | 0,00 |
| Nettokapitalgewinne/-verluste aus dem Geschäftsjahr | 56 950 087,95 | 8 321 578,49 |
| Abschlagszahlungen auf Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahrs | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 56 950 087,95 | 8 321 578,49 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|---------------------|------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | 2 235 877,79 | 80 173,84 |
| Summe | 2 235 877,79 | 80 173,84 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|----------------------|---------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | 29 535 332,82 | 3 703 060,35 |
| Summe | 29 535 332,82 | 3 703 060,35 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|-------------------|-------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I USD | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | 151 709,35 | 184 379,66 |
| Summe | 151 709,35 | 184 379,66 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|-------------------|-----------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil N | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | 122 972,84 | 7 847,59 |
| Summe | 122 972,84 | 7 847,59 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|---------------------|---------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil R | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | 7 657 191,31 | 1 859 743,50 |
| Summe | 7 657 191,31 | 1 859 743,50 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|---------------------|-------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil U | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | 2 134 830,42 | 112 596,59 |
| Summe | 2 134 830,42 | 112 596,59 |

| | 30.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|----------------------|---------------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil Z | | |
| Verwendung | | |
| Ausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste | 0,00 | 0,00 |
| Thesaurierung | 15 112 173,42 | 2 373 776,96 |
| Summe | 15 112 173,42 | 2 373 776,96 |

3.11. ERGEBNISSE UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE ELEMENTE DER KONZERNGESELLSCHAFT IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

| | 30.12.2018 | 30.12.2019 | 31.12.2020 | 31.12.2021 | 30.12.2022 |
|--|----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Gesamtnettvermögen in EUR | 87 526 047,52 | 92 137 086,37 | 133 665 802,10 | 247 435 678,60 | 331 339 298,66 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE in EUR | | | | | |
| Nettovermögen | 137 253,66 | 188 417,13 | 1 584 978,52 | 2 442 326,64 | 12 970 639,75 |
| Anzahl Wertpapiere | 15,02500 | 18,39200 | 138,14000 | 209,62683 | 978,42080 |
| Nettoinventarwert je Anteil | 9 135,01 | 10 244,51 | 11 473,71 | 11 650,83 | 13 256,70 |
| Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil | -443,50 | 1 996,59 | 1 591,20 | 382,45 | 2 285,19 |
| Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil | -168,90 | -498,88 | -567,57 | -319,96 | -643,96 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I in EUR | | | | | |
| Nettovermögen | 22 166 331,28 | 33 068 831,17 | 55 586 187,84 | 113 042 002,63 | 171 754 440,49 |
| Anzahl Wertpapiere | 2 342,29000 | 3 099,29200 | 4 631,82600 | 9 233,97086 | 12 281,56205 |
| Nettoinventarwert je Anteil | 9 463,52 | 10 669,80 | 12 000,92 | 12 241,97 | 13 984,73 |
| Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil | -459,46 | 2 079,48 | 1 662,02 | 401,02 | 2 404,85 |
| Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil | -157,40 | -464,81 | -526,95 | -280,67 | -624,29 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I USD in USD | | | | | |
| Nettovermögen in USD | 0,00 | 0,00 | 1 976 049,22 | 1 411 229,22 | 726 092,67 |
| Anzahl Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | 1 155,75800 | 804,98675 | 357,00000 |
| Nettoinventarwert je Anteil in USD | 0,00 | 0,00 | 1 709,74 | 1 753,10 | 2 033,87 |
| Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil in EUR | 0,00 | 0,00 | 118,06 | 229,04 | 424,95 |
| Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil in EUR | 0,00 | 0,00 | -69,11 | -39,25 | -86,42 |

3.11. ERGEBNISSE UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE ELEMENTE DER KONZERNGESELLSCHAFT IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

| | 30.12.2018 | 30.12.2019 | 31.12.2020 | 31.12.2021 | 30.12.2022 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil N in EUR | | | | | |
| Nettovermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 225 154,69 | 712 942,04 |
| Anzahl Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1 477,35619 | 4 116,14043 |
| Nettoinventarwert je Anteil | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 152,40 | 173,20 |
| Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5,31 | 29,87 |
| Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -2,51 | -6,84 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil R in EUR | | | | | |
| Nettovermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 54 374 875,36 | 44 466 943,58 |
| Anzahl Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 353 441,00000 | 253 577,85363 |
| Nettoinventarwert je Anteil | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 153,84 | 175,35 |
| Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5,26 | 30,19 |
| Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -3,24 | -8,25 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil U in EUR | | | | | |
| Nettovermögen | 8 825,24 | 250 337,93 | 3 168 825,92 | 3 436 267,97 | 12 414 470,50 |
| Anzahl Wertpapiere | 65,70000 | 1 627,80100 | 18 322,06100 | 19 481,24386 | 61 612,62233 |
| Nettoinventarwert je Anteil | 134,32 | 153,78 | 172,95 | 176,38 | 201,49 |
| Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil | -6,52 | 29,97 | 23,96 | 5,77 | 34,64 |
| Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil | -2,11 | -4,45 | -7,61 | -4,08 | -9,00 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil Z in EUR | | | | | |
| Nettovermögen | 65 213 637,34 | 58 629 500,14 | 71 710 796,77 | 72 674 082,95 | 88 339 522,48 |
| Anzahl Wertpapiere | 68 325,59000 | 54 031,16200 | 58 263,52200 | 57 377,62800 | 60 542,63252 |
| Nettoinventarwert je Anteil | 954,45 | 1 085,10 | 1 230,80 | 1 266,59 | 1 459,12 |
| Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil | -46,33 | 211,47 | 170,18 | 41,37 | 249,61 |
| Thesaurierung des Ergebnisses je Anteil | -5,06 | -38,17 | -43,96 | -18,18 | -53,00 |

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

| Bezeichnung der Wertpapiere | Währung | Stückzahl/Neinwert | Zeitwert | % Nettovermögen |
|---|---------|--------------------|-----------------------|-----------------|
| Organismen für gemeinsame Anlagen | | | | |
| OGAW und AIF mit allgemeiner Zielsetzung, die sich an nicht institutionelle Anleger und vergleichbare Fonds aus sonstigen Ländern richten | | | | |
| FRANKREICH | | | | |
| CANDRIAM MONETAIRE SICAV Anteile V | EUR | 244 | 24 211 707,64 | 7,31 |
| SUMME FRANKREICH | | | 24 211 707,64 | 7,31 |
| LUXEMBURG | | | | |
| Candriam L Multi-Asset Premia - C Anteile Z | EUR | 3 543 | 5 740 262,31 | 1,73 |
| SUMME LUXEMBURG | | | 5 740 262,31 | 1,73 |
| SUMME OGAW und AIF mit allgemeiner Zielsetzung, die sich an nicht institutionelle Anleger richten, und vergleichbare Fonds aus sonstigen Ländern | | | 29 951 969,95 | 9,04 |
| SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen | | | 29 951 969,95 | 9,04 |
| In Pension genommene Wertpapiere | | | | |
| DEUTSCHLAND | | | | |
| ALLEMAGNE 0.1% 15-04-26 IND | EUR | 4 088 308 | 5 000 000,68 | 1,51 |
| SUMME DEUTSCHLAND | | | 5 000 000,68 | 1,51 |
| BELGIEN | | | | |
| EUROPEAN UNION 0.0% 04-07-29 | EUR | 9 600 000 | 7 956 480,00 | 2,40 |
| EUROPEAN UNION 0.75% 04-01-47 | EUR | 27 000 000 | 16 043 400,00 | 4,84 |
| EUROPEAN UNION 2.0% 04-10-27 | EUR | 33 000 000 | 32 498 400,00 | 9,81 |
| SUMME BELGIEN | | | 56 498 280,00 | 17,05 |
| SPANIEN | | | | |
| ESPAGNE 1.95% 30-07-30 | EUR | 8 416 000 | 8 003 616,00 | 2,42 |
| SPANIEN INSGESAMT | | | 8 003 616,00 | 2,42 |
| FRANKREICH | | | | |
| FRANCE 0.5% 25-05-25 | EUR | 5 000 000 | 4 788 000,00 | 1,44 |
| FRANCE 3.25% 25/05/2045 | EUR | 9 819 342 | 10 000 999,83 | 3,01 |
| FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 0.0% 25-11-29 | EUR | 34 750 000 | 29 999 675,00 | 9,06 |
| FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 0.5% 25-05-29 | EUR | 10 000 000 | 8 870 000,00 | 2,68 |
| FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 1.0% 25-05-27 | EUR | 6 553 911 | 6 199 999,81 | 1,87 |
| FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 0.0% 25-02-27 | EUR | 13 840 013 | 12 577 711,77 | 3,79 |
| FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 0.0% 25-05-32 | EUR | 10 500 000 | 8 184 750,00 | 2,47 |
| FRAN GOVE BON 1.5% 25-05-31 | EUR | 4 195 323 | 4 000 240,48 | 1,21 |
| OAT 4.25% 25/10/23 | EUR | 17 159 010 | 17 499 983,24 | 5,29 |
| SUMME FRANKREICH | | | 102 121 360,13 | 30,82 |
| LUXEMBURG | | | | |
| BANQUE EUROPEAN D'INVESTISSEMENT 0.5% 15-01-27 | EUR | 12 700 000 | 11 999 595,00 | 3,62 |
| BEI 4% 15/04/30 | EUR | 17 900 000 | 19 999 670,00 | 6,04 |
| EFSF 1 7/8 05/23/23 | EUR | 7 900 000 | 7 963 200,00 | 2,40 |
| EURO FIN 1.375% 31-05-47 EMTN | EUR | 26 700 000 | 20 000 970,00 | 6,04 |
| SUMME LUXEMBURG | | | 59 963 435,00 | 18,10 |
| NIEDERLANDE | | | | |
| NETHERLANDS GOVERNMENT 0.0% 15-01-26 | EUR | 21 399 100 | 20 001 738,77 | 6,04 |
| ROYA DES PAYS 0.25% 15-07-25 | EUR | 10 550 000 | 10 033 050,00 | 3,02 |
| SUMME NIEDERLANDE | | | 30 034 788,77 | 9,06 |
| SUMME In Pension genommene Wertpapiere | | | 261 621 480,58 | 78,96 |
| Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren | | | 339 357,23 | 0,10 |

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

| Bezeichnung der Wertpapiere | Währung | Stückzahl/Nettowert | Zeitwert | % Nettovermögen |
|---|---------|---------------------|---------------------|-----------------|
| Finanztermingeschäfte | | | | |
| Feste Termingeschäfte | | | | |
| Terminpositionen an einem geregelten Markt oder ähnliche Wertpapiere | | | | |
| BP GBPUSD 0323 | USD | -33 | 2 875,38 | 0,00 |
| CAC 40 FUT 0123 | EUR | 128 | -106 360,00 | -0,03 |
| CBOE VIX FUT 0123 | USD | -220 | 79 838,84 | 0,03 |
| CD CADUSD 0323 | USD | -286 | -43 125,79 | -0,01 |
| CME AUD/USD 0323 | USD | -22 | -3 082,69 | 0,00 |
| CME BRL/USD 0223 | USD | 163 | -82 492,39 | -0,03 |
| CME CHF/USD 0323 | USD | -180 | -27 611,85 | -0,01 |
| CME INRUSD 50 0123 | USD | -397 | -55 895,99 | -0,02 |
| CME JPY/USD 0323 | USD | -17 | -17 621,22 | 0,00 |
| CMFR ZARUSD 0323 | USD | -98 | -41 731,08 | -0,01 |
| DAX 30 IND FU 0323 | EUR | -1 | -2 550,00 | 0,00 |
| EC EURUSD 0323 | USD | 57 | 28 039,35 | 0,01 |
| E-MIN RUS 200 0323 | USD | -76 | 77 507,61 | 0,02 |
| EURO STOXX 50 0323 | EUR | 449 | -262 760,00 | -0,08 |
| FGBL BUND 10A 0323 | EUR | -89 | 329 620,00 | 0,10 |
| FTSE 100 FUT 0323 | GBP | 81 | 17 278,11 | 0,00 |
| FV CBOT UST 5 0323 | USD | -381 | 14 757,38 | 0,00 |
| HANG SENG FUT 0123 | HKD | 6 | 1 056,44 | 0,00 |
| ICE 3M SONIA 0624 | GBP | -1 033 | 712 538,74 | 0,21 |
| I EURIBOR 3 0624 | EUR | -1 430 | 1 788 598,25 | 0,54 |
| JAP GOVT 10 0323 | JPY | -4 | 31 529,99 | 0,01 |
| KOREA 3YR 0323 | KRW | 137 | -99 485,93 | -0,03 |
| NE NZDUSD 0323 | USD | 282 | -171 562,43 | -0,05 |
| NIKKEI 225 0323 | JPY | 8 | -12 107,80 | -0,01 |
| NQ USA NASDAQ 0323 | USD | -61 | 768 793,63 | 0,23 |
| OSE TOPIX FUT 0323 | JPY | 7 | -5 326,01 | 0,00 |
| PE MXNUSD 0323 | USD | 645 | 75 530,57 | 0,03 |
| RY EURJPY 0323 | JPY | 199 | -601 644,10 | -0,18 |
| SOFRRATE 3M 0624 | USD | -1 239 | 317 767,63 | 0,09 |
| SP 500 MINI 0323 | USD | 32 | -15 413,45 | 0,00 |
| SPI 200 FUT 0323 | AUD | 88 | -139 555,20 | -0,04 |
| US 10YR NOTE 0323 | USD | -491 | 437 529,29 | 0,13 |
| US TBOND 30 0323 | USD | -70 | 17 509,96 | 0,00 |
| XEUR FBTP BTP 0323 | EUR | 19 | -21 020,00 | 0,00 |
| XEUR FOAT EUR 0323 | EUR | -61 | 163 060,00 | 0,05 |
| YM DOW JONES 0323 | USD | 33 | -38 041,70 | -0,01 |
| SUMME Feste Termingeschäfte auf einem geregelten oder gleichwertigen Markt | | | 3 116 443,54 | 0,94 |
| SUMME Feste Termingeschäfte | | | 3 116 443,54 | 0,94 |
| SUMME Finanztermingeschäfte | | | 3 116 443,54 | 0,94 |
| Margenausgleich | | | | |
| MARGENAUSGLEICH CACEIS | HKD | -8 800 | -1 056,44 | 0,00 |
| MARGENAUSGLEICH CACEIS | AUD | 219 625 | 139 555,20 | 0,04 |
| MARGENAUSGLEICH CACEIS | KRW | 134 260 000 | 99 485,93 | 0,03 |
| MARGENAUSGLEICH CACEIS | USD | -1 412 586,77 | -1 323 576,27 | -0,40 |

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE IN EUR

| Bezeichnung der Wertpapiere | Währung | Stückzahl/Netto-nennwert | Zeitwert | % Nettovermögen |
|------------------------------|---------|--------------------------|-----------------------|-----------------|
| MARGENAUSGLEICH CACEIS | JPY | 82 737 500 | 587 547,93 | 0,18 |
| MARGENAUSGLEICH CACEIS | EUR | -1 888 552,5 | -1 888 552,50 | -0,57 |
| MARGENAUSGLEICH CACEIS | GBP | -647 529,97 | -729 816,82 | -0,22 |
| SUMME Margenausgleich | | | -3 116 412,97 | -0,94 |
| Forderungen | | | 20 518 433,51 | 6,19 |
| Verbindlichkeiten | | | -13 413 611,58 | -4,04 |
| Finanzkonten | | | 32 321 638,40 | 9,75 |
| Nettovermögen | | | 331 339 298,66 | 100,00 |

| | | | |
|---|-----|---------------|-----------|
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil Z | EUR | 60 542,63252 | 1 459,12 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil U | EUR | 61 612,62233 | 201,49 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil R | EUR | 253 577,85363 | 175,35 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE | EUR | 978,42080 | 13 256,70 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I | EUR | 12 281,56205 | 13 984,73 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil N | EUR | 4 116,14043 | 173,20 |
| Anteile CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil I USD | USD | 357,00000 | 2 033,87 |

Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Einrichtungen gemäß Art. 92 Abs. 1 der Richtlinie 2009/65/EG in der Fassung der Richtlinie (EU) 2019/1160

Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg:

- Bei dieser Einrichtung können Anträge auf die Zeichnung, die Rücknahme und den Umtausch von Anteilen eingereicht werden.
- Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über diese Einrichtung geleitet werden.
- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, das Verwaltungsreglement des FCP, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil, die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Diese Einrichtung fungiert als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Die Website www.candriam.com:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, das Verwaltungsreglement des FCP, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sowie sonstige Angaben und Unterlagen werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.

Der Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft des FCP:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, das Verwaltungsreglement des FCP, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft des FCP kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft des FCP kostenlos verfügbar.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber in Deutschland werden unter www.candriam.com veröffentlicht und an die Anteilinhaber an ihre im Anteilinhaberregister eingetragene Anschrift übersandt. In den folgenden Fällen wird eine Mitteilung per dauerhaftem Datenträger veröffentlicht: Die Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds; die Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung; bei Änderungen von Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können (einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger); die Verschmelzung des Fonds oder eines Teilfonds sowie die Umwandlung des Fonds oder eines Teilfonds in einen Feederfonds.

Hinweise für Anleger in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1,

A-1100 Wien

E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at